

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Pankorten mit zwei Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beistellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 322.

Dienstag, den 24. November

1891.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung!

Um mein noch immer sehr grosses Lager in **Seidenstoffen** bis Weihnachten möglichst zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab

Schwarze Satins merveilleux:

Qualität No.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Früherer Preis:	Mk. 2.80,	3.50,	4.—,	4.75,	5.50,	6.50.
Jetziger Preis:	Mk. 1.90,	2.50,	3.—,	3.50,	4.—,	5.—.

Auch alle anderen schwarzen, weissen u. farbigen
Seidenstoffe, sowie **Sammete** und **Plüsche**
werden zu **verhältnissmässig ebenso billigen Preisen**
ausverkauft.

Benedict Straus,

21. Webergasse 21.

22073

Unbedingt sehenswerth
ist die
Colossal - Puppen - Ausstellung
in
Caspar Führer's Riesenbazar.

Alle Neuheiten in nie gezeigter Auswahl.

Stauend billige Preise, die hier anzuführen der Reichhaltigkeit des Sortiments wegen nicht möglich sind.

Sämmtliche Puppen-Fournituren, als: Strümpfe, Schuhe, Arme, Hüte, Raffeln, Fächer, Schulranzen, Musikmappen, Toilette-Recessaires, Saugflaschen, Kammgarnituren, Schmuck, Uhren, Schirme etc. etc. in großer Auswahl. 22083

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34,
am Mauritiusplatz.

Gummi-, Linoleum-, Stereos-, Wachstuch-Matten und -Aufleger,
Tischdecken, hell und dunkel,

jede Größe, in reichster Auswahl,

Wasserdichte Damen- und Kinder-Schürzen,

Gummi-Damen-Mäntel,

soweit Vorrath zu Einkaufspreisen empfehlen

21592

Baumcher & Co.

Königl. Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Morgenkleider.

Grösste Auswahl

Billigste Preise.

S. Hamburger.

11. Langgasse 11.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mein Ausverkauf von heute gewordenen

Schweizer Stickereien

begonnen hat, und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weißer Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vortheilhaftem Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern in weiß, crème und farbig.

K. Schulz, Neue Colonnade 32.

Schöne Auswahl gestickter Taschentücher, darunter ächte Leinen-Batiste-Tücher mit Handfaum und von handgestickten Buchstaben (F. a. 341/10)

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Waffen, gebr., compl., mit Panzern, zur Hälfte des Kaufpr. abzug. Elisabethenstrasse 8, 2.

Delgemälde:

Landschaften, Stillleben etc. etc., in breiten Goldrahmen, sehr billig abzugeben

14. Friedrichstraße 14.

Restaurant Christmann.

Eröffnung

des

neuen Lokales

Mittwoch, den 25. November 1891.

Eröffnungs-Essen:

Samstag, den 28. November 1891,

Abends 8 Uhr.

22211

Liste zum Einzeichnen im Lokal.

Unübertroffen

an Qualität und Billigkeit sind und bleiben die von uns für den **Weihnachts-Ausverkauf** bestimmten reinwollenen Kleiderstoffe, wovon grosse Farben-Sortimente in unserem Erker ausgelegt sind.

Reinwollene gestreifte Unistoffe

in den apartesten und neuesten Farben, doppeltbreit, Meter Mk. 1.10 oder
Robe 7 Meter nur Mk. 7.00.

Reinwollene uni Cheviots

doppeltbreit, Meter Mk. 1.20 oder **Robe 7 Meter nur Mk. 8.00.**

Reinwollene uni Amazonen-Tuche

(Non plus ultra aller Billigkeit)

Meter Mk. 1.75 oder **Robe 7 Meter nur Mk. 10.50.** Ueber alle anderen Artikel unseres Lagers bitten unseren in den nächsten Tagen erscheinenden **Weihnachts-Catalog**, der **gratis u. franco** zugesandt wird, abzuwarten.

S. Guttman & Co.,
8. Webergasse 8.

356

Cie. Lyonnaise.

Wie alljährlich:

Grosser Saison-Ausverkauf.

Verschiedene Serien in Wolle, Seide, Confection zu erstaunlich billigen Preisen herabgesetzt.

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

22077

2 Webergasse 2.

J. Bacharach, „Hotel Zais“.

Die ergebenste Mittheilung, dass am

Mittwoch, den 25. November,

mein

Weihnachts-Ausverkauf

beginnen wird, welchem mein ganzes Lager sowohl in **Woll- und Seidenstoffen**, als auch mein ganzes **Confections-Lager** unterstellt ist. Ausserdem hatte ich Gelegenheit, in Folge fortwährenden Rückganges wollener Fabrikate, **grosse Posten wollener Kleiderstoffe für enorm billige Preise** zu aquiriren.

Kleiderstoffe.

- | | |
|-----------------------------|--|
| Einige Hundert Roben | für Haus- u. Strapazier-Kleider, per Robe 4.50 Mark, 5 und 7 Mark. |
| Einige Hundert Roben | reinwollener gestreifter Unistoffe, Robe, 7 Meter doppelte Breite S.75 Mark. |
| Einige Hundert Roben | reinwollener engl. Stoffe, 7 Meter doppelte Breite S.75 Mark. |
| Einige Hundert Roben | reinwollener uni Cachemires foulées u. engl. Cheviottes etc., 7 Mt. dp. Br. 10.50 Mk. |
| Einige Hundert Roben | reinwollener diverser Modestoffe, Tuche etc., 7 Meter 14.— Mark. |

Reste u. Roben knappen Maasses zur Hälfte.

Ich bitte diesem Verkaufe besondere Beachtung zu schenken.

22064

Weihnachts-Ausverkauf.

Hierdurch theilen wir ergebenst mit, dass wir von heute ab einen

grossen Weihnachts-Ausverkauf

von sämtlichen unten näher verzeichneten Artikeln unseres enormen Waaren-Lagers veranstalten

Wir gewähren auf sämtliche **Wollwaaren, Fantasie-Artikel, Theater-Caputzen, Tücher** aus Seide, Wolle, Chenille und Spitzen, **Plaids, Tricottailen, Unterröcke, Kinder-Kleidchen und -Mäntel, Knaben-Anzüge, Unterziehzeuge** für Damen, Herren und Kinder, **Jagdwesten, Pelzwaaren und Federboas, Weisswaaren, Wäsche, Schürzen** für Damen und Kinder, **Besatz, Spitzen und Passementerie etc.** einen

Rabatt von 20 %, aber nur gegen Baar.

Wir bemerken ausdrücklich, dass sämtliche Waaren **neu**, aus dieser Saison und nur die **allerbesten Qualitäten** sind.

Es dürfte sich keine so günstige Gelegenheit bieten, **wirklich gute, schöne und preiswerthe Weihnachts-Geschenke** zu so **billigen Preisen** am hiesigen Platze kaufen zu können.

Hochachtend!

Lotz, Soherr & Cie. Nachfolger,

Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse.

P. S. Die Preise sind sämtlich deutlich mit Zahlen auf den Etiquetts verzeichnet.

21872

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,
Eingang Kl. Burgstrasse,

empfehlen in denkbar grösster Auswahl zu sehr billigen festen Preisen
nur Neuheiten dieser Saison:

Schwarze Spitzen,
Crème Spitzen,
Leinene Spitzen,
Häkel-Spitzen,
Schweizer Stickereien,
spottbillig,
Spitzen-Fichus,
Spitzen-Echarpes,
Chenille-Fichus,
Chenille-Echarpes,
Seidene Tücher,

Seidene Foulards,
Seidene Cachenez,
Pochettes,
Taschentücher,
Prachtvolle Fächer,
Stück Mk. 3.—,
Japanische Fächer,
Stück Mk. 1.—,
Seiden-Bänder
in allen Farben und Breiten,

Rüschen,
Ballayeusen,
Schleier,
Ballblumen,
Seiden-Sammete u. -Peluche,
Feder-Boas,
Feder-Kragen,
Pelzmuffe.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, 69 neue Mainzerstrasse)

übernimmt

Werth-Papiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots)

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
die Controlle über Verloosungen und den Incasso verlooster resp. zurückzahlbarer Papiere,
den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke,
die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung
der erforderlichen Geldbeträge;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien
verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.
Frankfurt a. M., im November 1891.

(F. actio 55/11) 34

Direction der Frankfurter Bank.

Grosse Weihnachts-Puppen-Ausstellung



in unübertroffener Auswahl und Pracht bei billigsten Preisen.

Gekleidete Puppen

jeder Art, spez. im Preise v. M. 2 bis M. 3. Grossartige Sachen.

Puppen-Trousseaux mit completer Toilette etc.

Zum Selbstkleiden der Puppen: **Gelenkpuppen** (unzerbrechlich),
Leder- u. Stoffgestelle, Puppenköpfe in allen erdenklichen Arten.

Alle Einzelheiten:

Hüte, Strümpfe, Schuhe, Arme etc.

Diesjährige epochemachende Neuheit:

**Puppen mit ächten Haarwimpern u. neuem
Schlaf-Apparat.**

Als aussergewöhnlich billig bietet die Ausstellung:

Extra grosse Gelenk-Puppen, mit feinen Köpfen und
Schlafaugen à Mk. 2.20 und 2.80. Die beliebten Kamerun-Puppen
jetzt schon von 40 Pf. an, in allen Grössen bis zu 1 Meter.

Ein Besuch der Ausstellung interessant u. lohnend.

Verkauf zu streng billigsten Preisen.

**J. Keul, 12. Ellenbogen- 12. Grosses Galanterie- und
gasse Spielwaaren-Magazin.**

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

21915

Filzschuhe und -Stiefel gut und Gg. Hollingshaus,
billig 11. Ellenbogengasse 11.
bei 19151

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb



Ecke der Adelhaid- u.
Drancienstrasse.

Fritz Steinmetz,

Ecke der Adelhaid- u.
Drancienstrasse.

werden jederzeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von Motten befreit und unter Garantie
aufbewahrt. Dasselbst werden auch Motten, Holzwürmer, sowie jedes Ungeziefer in Velz-
werk, Möbeln u. Betten ohne Umarbeiten vollständig vernichtet.

Klopfwerk:

Hochachtungsvoll

Wohnung:

Obere Dohleimerstr.
rechts.

der Besitzer **Fritz Steinmetz.**

Ecke der Adelhaid- u.
Drancienstrasse.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

21937

Für Schlosser u. Büglerinnen.

Bringe meine selbstgefert. Bügeleisen u. Hüllen in empfehl. Erinnerung,
unter Garantie. Bartholomä, Schlosser, Bleichstrasse 33. 22199

Eine Waage und eine Birthelempa zu verkaufen
Helenenstrasse 5, 1 St. 21978

Wichtig: Buch
No. 3. v. ob. 3. w. **Ueber d. Ehe.**

1 Mt.-Marken
Kinderlegen.

Ausschneiden! Jeder braucht's! Siebta-Verlag Dr. 28, Gotha.

Ein Cassaschrank mit Tresor ist sehr billig
zu verkaufen bei
S. Rosenau.

Malkasten

für
 Del, Aquarell, Porzellan, Bronze,
 Chromophotographie etc.
 in grösster Auswahl.

Band-Kalender

zum
 Bemalen.

**Special-Geschäft****für Dilettanten-Arbeiten.****Neuheiten:****Holz - Emaille - Malerei,**

Servirbretter, Kasten, Schlüsselbretter, Notizblocks,
 Halbmond-Tische, Photographie-Rahmen, Cigarren-Teller,
 Abreiss-Kalender etc.

Gegenstände aus Gaze und Seide,

Lichtschützer, Lampenvorhänge, Kaminfächer, Wand- und Fenster-
 Dekorationen, Paravents etc.

Gegenstände aus Eisglas,

Photographie-Rahmen in Nickelständer, Schmuck-Kasten

Gobelin - Malerei

Fertig montirte Photographie-Rahmen, Paravents,
 Vorgezeichnete Gobelins, Gobelinstoffe per Meter,
 für Gobelinfarben und Oelfarben

== nach dem Wachs-Verfahren. ==

**Aspinell's
 Englische Emaille-Farben.****Diaphanie-Bilder.**

Sämmtliche Artikel für

Papier-Blumen.**Band-Löschmappen
 und Löscher**

zum Bemalen.

**Fächer-Malerei**

Abschattirte Fächerblätter in Crêpe
 das Neueste der Karlsruher Fächer-Ausstellung.

Emaille-Malerei

Grösste Auswahl in Syderolith-Gegenständen.

Gegenstände aus emailirtem Eisenblech,

Salon-Säulen, Ofen-Schirme

Paravents, Hufeisen, Paletten

Abschattirte Teller, Phantasie-Teller, Blumen-Vasen

Gebäckkasten in drei Grössen, Schmuckschalen mit Fuss
 Blumentopf-Hüllen, Blumen-Giesskannen

Tischchen

Schirm-Vasen, Servir-Bretter.

Malvorlagen
 und Staffeleien
 leihweise.

**Gegenstände
 in Holz,**

Phantasie-Tischchen,
 Halbmond-Tische,
 Schreibpulte,
 Kästchen mit Einsatz,
 Haus-Apotheken,
 Cigarren-Schränke,
 Altdeutsche Bierkrüge.

C. Schellenberg

4 Goldgasse WIESBADEN Goldgasse 4.

Kunstmaterialien-Magazin

SPECIALITÄT: Mal-Bedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen

Fabrikation Kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten

Materialien-Magazin für Geometer, Zeichner, Architekten und Ingenieure.

Für Grattomanie:

Neuheiten in Papier-, Handschuh-, Schmuck-,
 Cigarren-, Thee- und Tabak-Kasten,
 Thee-Untersätze etc.

Für Filzmalerei:

Neuheiten in Gegenständen ohne
 Applikationen

Für Kerbschnitt- und Brandarbeiten,

ein grosses Sortiment Neuheiten in Erlen- und Birnbaumholz.

Schwarzwälder Holzbrand-Arbeiten.

Montiren gemalter Gegenstände in eigener Werkstätte.

Polir- und Brenn-Anstalt.

Holz-

und
 Lederbrand-

Arbeiten,

Lederschnitt,

Abziehbilder,

für Kerzen und Porzellan.

Chromophotographie.

Kerbschnitt.

Grattomanie.

Nagel-Arbeiten.

Bronze-Malerei.

Pastell-Malerei.

Milchglas-Malerei.

Fächer- und Filz-Malerei.

Oleophotographie.

21454

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 322. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. November.

39. Jahrgang. 1891.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für den Monat Dezember werden hier im Verlag — Langgasse 27 — zum Preise von **50 Pf.**, auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders kaufähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener** Wirkung als Anzeigebblatt für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,
Eingang Kl. Burgstrasse,

empfehlen zu sehr billigen Preisen in grosser Auswahl:

Angefangene Handarbeiten, fertige Handarbeiten,
sämtliches Material zu Handarbeiten.

Schuhe,
Hosenträger,
Schlüsselhalter,
Kissen,
Lambrequins,
Journalhalter,
Kaffeewärmer,
Bürstentaschen,
Kalender,
Federwischer,
Briefwaagen,
Schreibmappen,
Schreib-Unterlagen,
Photographieständer,
Uhrhalter,
Brodkörbchen,
Plaidtaschen,
Börsen,
Reise-Necessaires,
Schirmfütterale.

Kragen-Kasten,
Manschetten-Kasten,
Cravatten-Kasten,
Handschuh-Kasten,
Wäschschrankstreifen,
Bett-Taschen,
Gläserdeckchen,
Tablettes-Decken,
Ueberhandtücher,
Servirtisch-Decken,
Tischläufer,
Büffet-Decken,
Deckenstoffe,
Grosses Sortiment
Häkelmuster zum
Nacharbeiten,
Plüsch,
Franzen,
Filz, Fries,
Congressstoffe,

Canavas,
Stramin,
Baumwoll-Chenille,
Gold, Silber,
Diamantgespinnst,
Füllgarn,
Glanzgarn,
Häkelnadeln,
Japanisch. Gold,
Waschgold,
Waschsilber,
Waschkupfer,
Kaiserfaden,
Nadeln, Perlen,
Pompons, Quasten,
Schnuren, Stickgarn, D. M. C.,
Stopfgarn,
Stricknadeln,
Tapisserienadeln etc.

329

Kaffee,

roh und gebrannt, eigene Brennerei,
in großer Auswahl und besten Qualitäten bei
Anton Berg, Michelsberg 22.

21877

zur Beachtung!

den Tag früh die berühmten Lange-Zackenbreteln aus der
von Jos. Schwarz, Römerberg 27; auch zu beziehen durch
den hiesigen Biegelträger. 19768

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmuthstraße 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr
Vormittags bis 1 Uhr Mittags.
Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantiert. 21909

Hanseatische
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Hamburg.
General-Agentur Wiesbaden:
Georg Leis,
Grathstraße 15. 20997

Gold-, Silber-, Corall- und Granat-Schmucksachen
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

E. Bücking, Goldgasse 20.

Reparaturen an allen Schmucksachen gut und billig. 16669

Heinrich Wolff Wilhelmstrasse 30
(vormals Gebrüder Wolff), (Park-Hotel),
Musikalien- und Instrumentenhandlung.

Stets großes Lager alter und neuer Streich-Instrumente,
insbesondere große Auswahl in **alten Meister-**
Violinen, darunter viele ächte, italien. Ursprungs.
Sachverständige Beurtheilung alter Instrumente bereitwilligst,
auch Ankauf und Gintausch.
Bogen, Etnis, Zithern, Gitarren, Mandolinen,
Pulte, Clavierstühle, Mund- und Ziehharmonikas,
Clarinas, Flöten u. v. M.
Specialität in feinsten italienischen Saiten. 22176

Kerbschnitzerei.

Vollständige Arbeitskasten.
Einzelne Werkzeuge, Beizen, Wachs.
Gegenstände zum Schnitzen

aus Erlen- und Birnbaumholz besonders dick gearbeitet,
wie **Kasten, Rahmen, Truhen, Schränke.** 21340

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung. 19661

46. Kirchgasse 46.

**Erfolg
durch Annoncen**

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilensbreite der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benützung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks, Buchhandlung.** (F. a. 239/9) 21

Special-Geschäft

für

Weisswaaren.**Brant-Ausstattungen**

in jeder Preislage.

Leibwäsche, Tischzeug, Handtücher
und
Bettwäsche

ganz besonders preiswerth.

Langgasse 16. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft. 20752

Zurückgesetzt.**Stramin:**

Bantoffeln,
Rucksäcke,
Rucksäcke,
Stuhlkissen,
Vorlagen,
Zeppe u. s. w.

zu bedeutend ermäßigten Preisen, da wir dieselben in der jetzigen Weise nicht weiterführen.

Victor'sche Kunstankalt, Webergasse 3. 21476

Traner-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11. 1695



Zimmer-Decorationen.

Gr. Bronze-Füllhörner für Blumen 3 Mk. Hohe Polale und Römer aus farb. Glas mit f. Malerei, St. 3 Mk. Elegante Zimmer-Ampeln 3 Mk. Gr. geschnitzte Hansapotheken u. Eig.-Schränke, St. 3 Mk. Elegante, 1 Meter hohe Holzsäulen 3 Mk. Große achte Cuivre-polirte Wandteller, St. 3 Mk. Weckeruhren, St. 3 Mk., 2c. 2c. 21077

Die Besichtigung der Schaufenster ist äußerst lohnend.

Bazar Otto Mendelsohn,

Wilhelmstraße 24
(Hotel Dasch).

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

18974

In 2 Monaten

soll das sämtliche Möbellager, bestehend in: Garnituren in Büsch- u. Kameltaschenbezug, Büffet, Verticours, vollst. Betten, Spiegelschr., Secretär, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücher- u. Kleiderschränke, Diplomatentische, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden und Console, Tische, Ottomane, einzelne Sophas Chaiselongue, alle Sorten Spiegel und Stühle, Näh- und Bauernische, Servirtische, Kleiderstöße, spanische Wände, Handtuchhalter, Küchenschränke 2c.,

wegen Geschäftsveränderung zum Total-Ausverkauf kommen

und sind die Preise derart gestellt, daß Jeder, der Bedarf in diesen Artikeln hat, die beste und vorthellhafteste Gelegenheit findet, gediegene und gute Möbel zu den niedrigsten Fabrikpreisen einzukaufen.

D. Levitta, Langgasse 10, 1.

NB. Sehr viele Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken. 22017



Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten, Spiegel, Polster-Waaren, sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Ofenschirmen, Kohleneimern und -füllern, Ofenvorsehern, Feuergeräthständern, Feuergeräthen, Verdampfschaalen 2c. 18265

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfiehlt zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen, gewaschene Rußkohlen, Kohlscheider Anthracit- und

Flamm-Würfelkohlen, engl. Anthracit-Würfelkohlen,

Steinkohlen und Braun-

kohlen-Briquettes,

Sämmtliche Kohlen sind von den bestrenommirtesten Zechen

und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17, und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen genommen. 62271



Kohlen



in allen Sorten, sowohl in Waggonen wie in einzelnen Fuhren, empfehlen billigst 21900

Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphsallee 40, Nerostraße 25, Kapellenstraße 18.

Kohlscheider Briquettes,

für Porzellanöfen der billigste und reinlichste Brand. Verschladen die Öfen nicht, handliche Form, Verschlagen nicht nötig. In jedem Quantum bei 21512

O. Wenzel, Adolphstraße 3,
Vertreter von Kohlscheid.

Kohlen-Abschlag.

Bis auf Weiteres offerire ich: Gewaschene Rußkohlen, feines Korn, 10-25 Mt., vorzügliche Ofen-, Herd- und Schmiedekohlen zu 20% Mt., bei Abnahme von 5 Fuhren zu 20 Mt. per 1000 Kilo, franco an's Haus über die Stadtwage, ohne Sconto.

Bestellungen und Zahlungen bei den Herren **W. Bickel, Langgasse 5** und **Max Clouth, Rheinstraße 21.**

Telephon No. 177.

Biebrich, den 10. November 1891.

21508

Jos. Clouth.

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, per Fuhre, 20 Ctr., über die Stadtwage gegen Barzahlung 21 Mt., empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 12. November 1891.

21707

wieder vorrätig und empfiehlt zur gest. Abnahme

Will. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

11968

Ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz, noch in gutem Zustande, sowie zwei Sophas sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 2, 2 St. h. 22169

A. Brettheimer.

Specialität:

Elegante Kleidung

für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager

in deutschen, französischen und
englischen Fabrikaten.

Bezirks-Telephon 192.



In
**Hohenzoller-Mäntel,
Stanleymäntel, Kaisermäntel
und Schuwaloff's**

enthält mein Lager ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen
von Mk. 20.— bis Mk. 60.—

Als ganz besonders empfehlenswerth mache ich auf meine
in diversen neuen Farben vorrätigen

Herbst- und Winter-Paletots

mit karrirtem Wollfutter oder Wollatlas, ein- und zweireihig,
im Preise von Mk. 27.—70 aufmerksam.

A. Brettheimer

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

Sonntags ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

21858

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

Menke & Schaaf,

Langgasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

**Teppiche,**

Prima Smyrna-, Tournay-, Axminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.: abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe**Portièren****Gardinen u. Stores**

vom einfachsten bis hochgelegantesten Genre, großartige Auswahl.

21392

Läuferstoffe | Tischdecken | Divandecken

Bett- u. Pultvorlagen.

jeder Art und Größe, alle Farben, bis
3 Meter lang stets auf Lager.

Reise- u. Schlafdecken.

Photographie.

Meine photographische Anstalt
am Kochbrunnen, Eingang Saalgasse 36.

bringe in empfehlende Erinnerung.

20548

Georg Schipper.**7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück Mk. 2.80,**

sowie in jeder Preislage am besten bei

21878

Anton Berg, Michelsberg 22.

frische Dammelnenten, frische Dammelnruden (wie Rebziemer
gebacht) 9 Pfund franco Nachnahme Mk. 5 bis Mk. 8. (E. B. 1123) 392

W. Foelders, Emden.

Photographie A. Bark.

Aufträge in größeren Porträts, Reproduktionen etc., welche
noch für Weihnachten bestimmt sind, erbitte möglichst frühzeitig und
zum Besuche meines auf's Feinste ausgestatteten Etablissements hiermit
ergebenst ein.

A. Bark,

Hof-Photograph J. M. d. K. von Griechenland,
Museumstraße 1.

Gummi- Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. 4. 154)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Gloria-Velveteen!

(Englisches Fabrikat.)

Das Solideste im Tragen!
Billiger und schöner
als jedes deutsche Fabrikat!

20579

Zur geistl. Kenntniß!

Meiner jetzigen wie früheren werthen
Stundschaft — entgegen absichtlich verbreiteten
Gerüchten — die ganz ergebene Mittheilung,
daß sich mein

**Handschuh-, Cravatten- und
Hosenträger-Geschäft**

nach wie vor

Michelsberg 2,

Gasse der Kirchgasse,

besindet und halte ich mich bei Bedarf vor-
genannter Artikel bestens empfohlen. 22178

Giovanni Scappini.



Abend-Mäntel

(Rotondes)

in farbig und schwarz in grosser Auswahl
sehr preiswürdig.

Louis Rosenthal,

328

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Preisgekrönte

Römhildt und Westermayer Piano's.

In jeder Hinsicht anerkannt bestes deutsches Fabrikat;
vorzügliche Stimmhaltung; gediegenste innere Construction.
Gespielt und empfohlen von d'Albert, Bülow und
Lassen. Zahlungserleichterung von vierteljährl.
50 Mark.

3 Jahre Stimmung gratis.

Niederlage: Louisenstrasse 14.

Gustav Schulze,

Clavierstimmer.

22127

Raffaelschrank mit Stahlpanzer-Tresor billig zu ver-
kaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 11171

Große Schuh- und Stiefel-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9½ und Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zu-
folge Auftrags aus einem hiesigen feineren
Geschäfte im

Rheinischer Hof,

Ecke der Mauer- und Kengasse,

ca. 600 Paar Damen-, Herren- und Kinder-
Knopf- und Zugstiefel, Schnürschuhe, Winter-
stiefel und -Schuhe, Pantoffel aller Art, ca.
50 Pfd. Kaffee, 2500 Cigarren etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß
die Stiefel nicht verlegen etc. sind und sich sehr gut
zu Weihnachts-Geschenken eignen. 328

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,
Bureau Michelsberg 22.

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den
wenigen hellen Tagen, welche die
Jahreszeit bietet, den vielen An-
forderungen bez. Auf-
nahmen zu entsprechen, so er-
laube ich mir besonders für Die-
jenigen, welche

Photographien

zu Weihnachts-Geschenken

bestimmt haben, darauf aufmerksam
zu machen, daß bei dem jetzigen Stand-
punkt der photographischen Technik
und meinen Einrichtungen die Auf-
nahmen bei trübem Wetter, selbst
Regen und Schnee, mindestens ebenso
schöne Resultate ergeben wie bei
Sonnenschein.

O. van Bosch,

Königl. Hofphotograph. 22204

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hoch-
stämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burgstraße 3. 1834



Meier's Weinstube

12. Louisenstrasse 12.

Frische Sendung

Holländer Auster, Russischer Caviar,
und See-Muscheln.

Medicinal-Tokayer,

Gemisch untersucht, von deutschen u. ungar. Autoritäten begutachtet, offerirt, da mir v. d. ersten deutsch. Weinhandels-Gesellschaft (Ungarn) f. den Reg.-Bez. Wiesbaden der Allein-Verkauf übergeben wurde, zu Engros-Preisen.

10. Ellenbogengasse 10. F. Heidecker.

Rindfleisch

56 Pfennige.

22238

Mauritiusplatz 6.

Frankfurter und Wiener Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt

22105

P. Flory, Langgasse 5.

Wichtig für jeden
Haushalt sind
die

Bamberger Gärtnerei-Trockengemüse
(Präserven) v. Landgraf & Merlet, Bamberg
von
unerreichter Dualität.

Von frischen Gemüsen nicht zu unterscheiden und kaum theurer
als diese zur Erntezeit.

Käuflich in allen besseren Delikatessen- und
Colonialwaarenhandlungen. (H 81668a) 326

Achtung!!!

Katarrh-Bröckchen, Spitzweiger, Zwiebel- und Malz-
Bonbons, sowie Pfeffermünz-Caramellen — höchst wirksames Mittel
für Magenleidende — empfiehlt die

Droguerie A. Cratz (Zuh.: Dr. C. Cratz),
Langgasse 29. 21034

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes
Mittel bei Husten, Keuchhusten und
Katarrh, sowie damit verwandter
Halsleiden.

Aecht
in Blechdosen

à 1,20 Mk

nur in der

Germania-Drogerie,

Marktstrasse 23.

14156

Kartoffeln,

per Kumpf 32, 34, 38 und 40 Pf., Sauertraut 9 Pf., Gurken 3 und 4 Pf.,
Gäringe 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., frische Eier 7 Pf., alle Hülsenfrüchte und
Wartmeladen billigt Messergasse 37. 21643

Alzheimer Kartoffeln

treffen diese Woche ein. Proben und Bestellungen bei
A. Mollath, Michelsberg 14. 22182

Ein wenig gebrauchter transportabler Seid mit großem Aufser-
schiff (1,18 Lg., 0,70 Br.) ist billig zu verkaufen. 21642
C. Mierchhan, Hochstraße 20.

The Continental Bodega Company.

Ältestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk.	2.35
Weisser	"	2.70
Sherry	"	2.35
Madeira	"	3.10
Marsala, fein, alt	"	2.35
Malaga	"	2.70
Tarragona	"	2.—
Französischer Champagner	"	5.—
do. (Dry England)	"	6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.
Alleinige Niederlage zu Original-Preisen bei 13952

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

76 Hofprädikate u. Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches
Malzextract-Gesundheitsbier.
Gegen allgemeine Ennährung,
unregelmäßige Function der
Unterleibs-Organen.
Bestbewährtes Stärkungs-
mittel für Reconvalescenten.

Johann Hoff'sche
Brust-Malzextract-Bonbons.
Gegen Husten, Heiserkeit un-
übertriffen. Wegen zahlreicher
Nachahmungen beliebe man auf
die Packung und Schutzmarke
der echten Malz-Bonbons
(Bildniß des Erfinders) zu
achten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches
concentrirtes Malzextract,
Gegen veralteten Husten,
Katarrhe von sicherem Erfolge
und höchst angenehm zu nehmen.
In Flaschen mit Patentver-
schluß à Mk. 3.—, Mk. 1.50
und Mk. 1.—.

Johann Hoff'sche
Malz-Gesundheits-Chocolade.
Nährend und stärkend für
schwache Personen. Dieselbe ist
sehr wohl schmeckend und be-
sonders zu empfehlen, wo der
Stoffgehalt unterlagert ist,
à Pfd. Mk. 3.50, 2.50.

Königl. Sächs., Griech., Rumän. Hoflieferant etc.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.
Ausgezeichnet bei Blutleere, Bleichsucht und daher stammender
Nervenschwäche.
I. à Pfd. Mk. 5.—, II. à Pfd. Mk. 4.—. Bei sämtlichen
Chocoladen von 5 Pfd. an Rabatt.

Prospecte gratis und franco.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg,
Inh.: Carl Mertz, Schillerplatz, Aug. Engel,
Hoflieferant, Taunusstrasse. F. A. Müller, Adel-
heidstrasse, Germania-Drogerie, Marktstrasse,
F. R. Haunschild, Rheinstrasse.

In Orten, an welchen ich noch nicht ver-
treten bin, können sich Inhaber von Droguen-
Colonialwaaren-Geschäften, Apotheken etc. behufs
Errichtung von Niederlagen meiner Fabrikate melden.

Johann Hoff, Berlin NW.,

Neue Wilhelmstrasse 1. 19612

Gänseleberwurst, Trüffelleberwurst, Sardellenwurst,

sowie alle feinere Fleisch- und Wurstwaaren zu
kaltem Aufschnitt empfiehlt 22107

P. Flory, Langgasse 5.

Italienische Maronen,

größte Frucht, per Pfd. 20 Pf. 22114

Anton Berg, Michelsberg 22.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Alleinige Fabrik-Niederlage Crefelder Seidenstoffe.**Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.**

20784

Stickmuster zum Aufplättenempfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 21891**Kartoffeln**für den Winterbedarf in verschiedenen
Sorten formwährend zu haben bei
O. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.**Waschbülten und Waschzüber**in allen Größen, Waschklammern, Eimer, Holzbadewannen für Kinder,
Haarsieben, Hack- und Schneidebretter, Fleischsteller etc. empfiehlt als ganz
besonders billig 21956**H. Becker**, Kirchgasse 8.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(46. Forts.)

Roman von August Niemann.

Der Fuchsbauernsohn that, als ob er nichts gehört habe und wandte sich mit seiner Liebe an Anna Marie und den Michel.

„Habt Ihr's denn schon g'hört,“ fragte er, „daß es nit ganz richtig mehr is z' Münta drunt, und daß Schlimm's im Sinn haben mit unserm König?“

„Nig haben wir g'hört,“ sagte der Michel. „Was is mit Münta? Habens leicht neue Steuern ausg'schrieben?“

„Geh zu, mit Deine Steuern. Wer redt davon? Hier handelt's sich um hohe Politik. Sie san uneins worden mitanand, der König und die hohen Herren in Münta, weil halt der König lieber bei uns in die Berg wohnt, als in der Stadt, und sie wollen ihn zwingen nach Münta z' ziehen. Aber der König wird's schon wissen, warum er lieber bei seine treuen Bauern heraus bleibt, und wird's den Stadtherrn schon zeigen, wer's Heft in der Hand hat.“

„Wo hast denn Du dös g'hört?“ fragte der Michel.

„Im Wirthshaus hab i 's g'hört, grad eben. Es is das Allerneueste was giebt. Mein Vetter, der Hans, der an Vetter im Schloß hat, der im Marstall Reitknecht is, der hats erzählt. Wenn der 's erzählt, dann is schon wahr, denn der woah immer ganz g'nau, was im Schloß vorgeht.“

„Und Du warst schon in der Früh, vor der Kirchen, im Wirthshaus, Balti?“ fragte Anna Marie.

„Ja, woah, Bäuerin, wo sichs um Politik handelt, da kann a Mann wie i nit viel Rücksichten nehmen, sondern muß immer analog sein,“ entgegnete der junge Fuchsbauer, indem er sich in die Brust warf.

Das Wort „analog“, welches er einmal von einem Advokaten aufgeknappt hatte, war sein höchster Trunpf, da er selbst nicht wußte, was es bedeutete und auch bei allen Anderen dieselbe Unkenntnis voraussetzte.

Aber die Toni war heute Morgen in kampfstüthiger Stimmung und ließ sich nicht imponiren. Es ärgerte sie, daß der Fuchsbauernsohn nicht nachlassen wollte, sich an sie heranzudrängen und nun wieder mit zur Kirche ging, so daß das ganze Dorf sie bei einander sah.

„Wichtig machen willst Di halt, Balti,“ sagte sie trocken.

„Du red'st so g'schwollen, daß wir denken sollen, Du verstandst was von der Politik. Aber die Herren in Münta werden Di doch nit um Rath fragen und der König auch nit, deswegen brauchst Du nit so früh in's Wirthshaus z'gehen.“

„Dös woah i, daß mi nit um Rath fragen werden, brauchst nit so spitz daherkommen, Toni, aber dös Andre woah i auch, daß i hier steh', wenn's dem König was z' Leid thun wollen, i und auch noch andere schneidige Buaben. Wir werdens nit leiden, daß den König von hier wegbringen, eher lassen wir uns in Stüd' verhasen.“

„Thu's mir z'lieb, Balti, und geh an andern Weg,“ sagte Toni. „I kann a solches Großthun nit gut anhören, wenn i auf dem Weg zur Kirchen bin. Du riechst auch so stark nach Schnaps und Tabak schon in der Früh, daß 's mir z'wider is, wenn D' so an mi herankommst.“

Der Fuchsbauernsohn warf ihr einen bösen Blick zu. „Wenn Du 's nit wärs, Toni, die mir so was sagt, an jeden Andern wolt i 's zeigen, was zu bedeuten hat, den Balti so anzufahren. Von Niemand sonst ließ i mi so schlecht behandeln.“

Er ließ sich's indessen doch gesagt sein, besonders weil es seiner Eitelkeit störend war, daß er keinen guten Geruch mit sich bringen sollte, und so schlug er sich denn mit kurzem Gruß seitwärts.

„Bei unserer lieben Frau von Ettal!“ sagte die Toni, während sie ihm nachblickte, „der is g'wesen und kein anderer, der selbigs-mal Feuer g'legt hat. I kann mi nit irren, wenn i ihn betracht, wie er die Füh' setzt und mit die Arm schlenkelt, denn i hab damals in der Nacht g'sehen, wie er vom Haus wegg'schlichen is, an Eid konnt' i drauf schwören!“

„Red doch nit so daher, Toni,“ sagte ihre Mutter. „Du hast mir dös früher schon g'sagt und i hab Dir drauf den guten Rath geben, daß man von kein Menschen was Schlechts behaupten soll, wenn man's nit g'nau und sicher beweisen kann, und dös sag i Dir heut wieder.“

„Wie sollt denn der Fuchsbauernsohn dazu kommen?“ fragte der Michel. „Was hält' denn der für einen Vortheil davon, daß er sein Hals mit Mordbrennerei riskiren thät?“

„Dös woach i freili nit, aber g'wesen is er's.“

„A bissel verlumpt is er schon, seit ihm der Xaver selbigs-mal a Loch in den Kopf g'schlagen hat,“ sagte der Michel. „Er sitzt seit der Zeit viel im Wirthshaus, wo er's große Wort führt, grad wie sein Vater, und unter der Hand verzählt man sichs, denn laut darf man's nit sagen, daß der alte Fuchsbauer nit gar so rar mit sein Vermögen b'stellt is, wie man meint. Aber daß er's Haus sollt an'zündt haben, dös trau i ihm doch nit zu.“

Die Familie war inzwischen vor der Kirche angekommen und das Gespräch hörte auf. Andächtig wohnten sie alle Drei dem Gottesdienste bei, und nach Beendigung desselben hielten die Frauen noch Gespräche mit bekannten Familien, so daß es ziemlich spät war, als sie nach Hause zurückkehrten. Anna Marie ging voran, der Michel und die Toni folgten und hatten die Unterhaltung über die Vermögensverhältnisse des Fuchsbauern wieder aufgenommen. Mit einem Male, während sie noch mehrere hundert Schritte vom Hause entfernt waren, und soeben erst den Hügel hinaufsteigen begonnen hatten, stieß Anna Marie einen schwachen Schrei aus und fing an zu taumeln, so daß die beiden jungen Leute in der Meinung, daß sie plötzlich erkrankt sei, zusprangen und sie mit den Armen umfingen.

Anna Marie war ganz bleich und deutete mit der Hand nach dem Hause hin.

„Jesus Mariel! Der Vater!“ schrie Toni laut.

„Wenn's nit sein Geist is,“ flüsterte Anna Marie mit furchterfülltem Blick.

„S' wird sein Geist nit sein,“ entgegnete Michel langsam. Ihm selber war unheimlich zu Muthe und unwillkürlich sagte er leise: „Alle guten Geister loben Gott den Herrn.“ Droben vor dem Hause auf der Bank saß ganz so, wie er früher dort zu sitzen pflegte, der Schwendinerbauer. Er hatte die Peise im Munde, den Hut auf dem Kopfe, die Fäuste auf die Schenkel gestützt und blickte in das Thal hinab.

„S'is der Vater!“ rief die Toni, welche zuerst ihre volle Besinnung wiederfand. Und gleich darauf stemmte sie beide Hände in die Hüften, so daß ihr das Gebeiß entglitt und zu Boden fiel und stieß einen Juchzer aus, der hell und durchdringend weit über Berg und Thal erscholl.

Der Alte aber vor der Thür mußte diese Freudenbezeugung wohl sehr gerne gehört haben, denn ganz gegen seine sonstige bedächtige und mürrische Gewohnheit schwenkte er den Hut, stieß ebenfalls einen Juchzer aus, der jedoch nicht so frisch und klar wie Toni's Stimme klang und kam der Familie entgegen.

Auch die Anna Marie hatte jetzt die Ueberzeugung gewonnen, daß es kein Geist, sondern der Schwendinerbauer in Fleisch und Blut sei, den sie dort oben sehe und sie eilte in athemloser Hast bergauf mit den jungen Leuten. Aber seltsam kam allen Dreien doch der Bauer vor, als sie ihn in der Nähe deutlicher sehen konnten. Das war nicht mehr der knorrige Alte, das war ein Greis, der dort herkam. Zuerst war die Toni da und schloß ihn in die Arme, dann kam die Anna Marie und faltete die Hände, indem sie vor ihm stehen blieb.

„Ja, lieber Vater, wie schaust denn Du aus?“ fragte sie ihn. „Is Dir's denn nit gut ganga auf Deiner Reis', daß Du so gar miserabel ausschaust? Bist ja ganz weiß worden. Jasses Marie, ganz alt und hinfällig bist!“

Der Bauer nahm diese Begrüßung, in welcher die wahre Meinung seiner Frau so ganz ungeschminkt hervortrat, nicht gut auf. Sie rückte ihm gar zu deutlich vor Augen, was kein Mensch sich gern eingesteht. Trotz aller guten Vorsätze, mit denen er heimgekommen war und trotz der natürlichen menschlichen Freude, die er beim Wiedersehen seiner nächsten Angehörigen empfand, konnte er sich nicht enthalten, zunächst zu erwidern: „Dalt's Maul, Alte! Was hast mi so anz'schauen? Woach schon selber, daß i, kein Bua mit zwanzig Jahr mehr bin. Brauchst deswegen kein solches G'schrei z'machen!“

Dann zog er aber doch Anna Marie an seine Brust und gab ihr einen Kuß, der die rauen Worte wieder gut machte.

„Da bist ja Du auch, Michel,“ sagte er dann, diesem die Hand reichend. „Nun, wie is? Hast Alles schön in der Ordnung g'halten, daß nit an allgemeinen Durchanander geben hat, derweil i fort war?“

„Ihr werd'ts nachher selber sehen. Bauer,“ entgegnete der

Michel. „I hoff, es wird Euch schon g'fallen und wanns Euch erst amal umg'schaut habts im Feld und im Stall, dann dent i werds z'frieden sein mit mir.“

„Und wo bist Du denn nur so ewig lang g'wesen, Vater?“ fragte die Toni, welche sich ihm an den Arm gehängt hatte während Alle den Hügel hinaufschritten.

„Toni,“ sagte er ernst und gewichtig, „i war in der weiten Welt, in Amerika und in andere Länder und hab gar viel Furchterlich's auf dem Meer erlebt. I hab viel von der Welt g'heh und hab mir g'merkt, daß auf unserer armeligen Erden nur was Dazigs gibt, dös den Menschen glücklich und reich machen kann. Dös is die treue Lieb. Und deswegen hab i mir vorg'nommen, wenn i wieder nach Haus z'ruckkomm, nachher will i zu meinem oanzigen Kind sagen: i will Dir den Thorbeder Xaver zum Mann geben, seids glücklich mitanand! Und dann sollst Du sehen, daß Dein Vater . . .“

Er konnte nicht weiter sprechen, denn die Toni war ihm mit einem Freudenschrei um den Hals gefallen und erstickte seine ferneren Worte unter ihren Küßen. Die Anna Marie und der Michel aber gingen ihres Weges dahin und konnten sich nicht genug verwundern. War die Welt anders geworden, oder waren sie selbst verkehrt?

Es gab heute im Hause des Schwendiner ein Mittagseisen, so fröhlich, wie es wohl noch niemals dort verzehrt worden war. Hatte auch die alte Kathrine ebenso sehr den Kopf verloren wie die Bäuerin selbst, so daß der fetzte Schweinebraten verbrannt und die Knödel verbröckelt auf den Tisch kamen, so schmeckte es doch Allen in der Freude vortrefflich und die Toni hatte zu dem schäumenden Bier auch noch rothen Tyrolerwein geholt, mit dem sie fröhlich anstießen.

„Die oanzige Frag' is jetzt nur, wo der Xaver is,“ sagte der Bauer. „Wenn i dös g'nau wüßt, so könnt'st Du ihn schreiben, Toni, daß er herkam. I hab' ihn z'legt in New-York g'sehen, und selbigs-mal,“ — der Bauer verschluckte den anfänglich beabsichtigten Satz, da er sich erinnerte, welche böse Scene damals gewesen war, — „selbigs-mal war der Xaver noch bei dem preussischen Baron, dem Marineoffizier, wißt's. Nun hat mit freili a gar vornehm's Fräulein, mit der i bekannt geworden bin, gesagt, daß der Offizier und der Xaver nach London g'reist wären, und daß der Offizier Attaché bei der deutschen Botschaft wär'. Gelt, dös versteht Ihr natürl' nit, aber i will's Euch schon erklären. Also a Botschaft is, wenn — i mein', Botschaft is so a Botschaft von vornehme Herrn und Offiziere, die weitet sonst nir z' thun haben, als daß in an fremden Land spazieren gehen und umanand schauen und schreiben's dann an die Minister daheim, was g'sehen haben. So was is auch der Lieutenant Baron, der jetzt übrigens Capitän worden is. Wenn Du nun an den Xaver schreiben willst, Toni, so schreibst auf dös Briefel nur: Botschaft des deutschen Reiches in London. Dann wird's schon antommen.“

Mit Staunen nahmen die Frauen und der Michel die weltmännischen Kenntnisse des Bauern wahr.

„Aber Vater,“ sagte die Anna Marie, „i merk' schon, 's Großthun hast auf Deiner Reis' noch ganz ausg'lernt. A vornehm's Fräulein hat Dir's g'lagt? Was kennst denn Du für vornehme Fräulein?“

„Sakrebi,“ entgegnete der Schwendinerbauer, „wenn Du's erst wissen thast, Anna Marie, wer selbiges Fräulein is! Nit, als ob dös die oanzige nobelige Dam' aus meiner Bekanntschaft wär'. Weit g'heht! Wer in der Welt herumkommt, der lern schon Damen kennen. Aber grab' die selbige, wer die is, Anna Marie, dös verrathst nimmer, und wenn Du Jahr und Tag sonst nir thast, als drüber nachsinniren.“

„So sag's doch, Bauer, sonst bringt uns d' Neugierd' noch um.“

Mit Vornamen heißt sie Biola und mit Familiennamen Thorbeder, und sie is die Tochter von dem nitznigen Lumpen, dem Franzl, und der Franzl lebt nit mehr, aber hat, wie er g'storben is, a Vermögen von mehrer' Millionen hinterlassen, und die Biola is die oanzige Erbin, denn die Mutter is auch todt. Da sieht man halt, was aus on Menschen werden kann, wenn er nur recht fett is und a Glück hat.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 322. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. November.

39. Jahrgang. 1891.

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,
Eingang Kl. Burgstrasse,

Als ganz ausserordentlich billig in soliden guten Qualitäten empfehlen.
Posamenten, Besätze, Knöpfe etc.

Galons Mtr. von 16 Pf. an, **Agraffen** von 15 Pf. an, **Perlen-Passementerie** Mtr. von Mk. 1.45 an
Grellots Mtr. von 38 Pf. an, **Ornaments** Stück von 10 Pf. an, **Plastrons** Stück von 90 Pf. an, **Tailen-**
stücke von 3 Mk. an, **Nieder** von 2 Mk. an, **Nieder mit Kragen und Manschetten** von Mk. 2.75 an,
Gürtel von 1 Mk. an, **Schleifen** von 50 Pf. an, **Kragen** von 90 Pf. an, **Cordeln, Schnur, Federbesatz,**
Krimmer, Pelz.

Boas von 2 Mark an.
Nur Neuheiten.

329

Aluminium-Dornschlüssel

für Glashüren,

ferner gepreßte Aluminium-Thürschlüssel in vergrößertem
Sortiment und zu wesentlich ermäßigten Preisen
(Thürschlüssel schon von 55 Pf. an)

empfehlen die Eisenwaarenhandlung von

22218

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Professor Dr. Soxhlet's

Neuer Sterilisir-Apparat

für Kindermilch

mit selbstthätig wirkendem Luftdruck-Verschluss.

Uebertrifft alles bisher Dagewesene.

Umgestaltung der alten Apparate nach der neuen
Methode durch hierzu passende Flaschen, Gummischeiben
und Schutzhülsen **sofort** bei

20774

H. Schweitzer,
Abtheilung für Baby-Ausstattung

13. Ellenbogengasse 13.

Steinerne Sauerfruchtständer,

das Beste und Reinlichste, was es giebt, empfiehlt in allen Größen

W. Heymann,

3. Ellenbogengasse 3. 21417

Franz Kuhn's Haarwuchs-Tinktur. Sicher und

Franz Kuhn's Theerschweifelseife 50 und 80 Pf. Gegen

Gleichen, Mitesser, Frostbeulen, Sommerprossen, rothe Flecken u. Dieselbe
macht die Haut weich und geschmeidig. **Franz Kuhn, Barf., Nürn-**
berg. Hier bei **W. Brettle, Tannus-Drogerie, Tannusstr. 39.** 20707

Gothaer, Braunschweiger u. Thüringer
Cervelat-, Leber-, Roth-, Trüffel- und
Sardellen-Wurst

empfiehlt in stets frischer Sendung

Moritzstr. 16 Jean Marquart, Eßladen.

NB. Für Qualität der Würste übernehme volle Garantie.
Auch habe noch etwas feste Winterwaare auf Lager. 22159

Peter Quint, Wiesbaden,

Marktstraße 12,

gegenüber dem neuen Rathhaus.

Großes Lager in rohen Kaffees,

gebraunter in anerkannt vorzüglicher Qualität
zu ermäßigten Preisen.

Eigene Brennerei.

Sämmtliche Colonialwaaren

der Qualität entsprechend zum billigsten Preise.

22231

la Astrachan. Perl-Caviar,

grau-grobförnig, empfiehlt in frischer Sendung

21655

Georg Kretzer,

Rheinstraße 29.

Apfel.

Moritzstraße 50, Hinterb. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends
5 Uhr **saure und gewöhnliche Äpfel** centnerweise zu haben. 19904

Ia harte Cervelatwurst

(Winterwaare) empfiehlt

22106

P. Flory, Langgasse 5.**Ich offerire als sehr preiswürdig:**

Linsen à Pfd. 18, 24 und 30 Pf.,
Bohnen, kleine Perl 16 Pf., mittlere 18 Pf., grosse 24 Pf.,
Erbsen, mit und ohne Schale, gelb und grün, à Pfd.
 20, 24 u. 30 Pf.

Grüne Kern, ganz à Pfd. 40 Pf., gemahlene à Pfd. 45 Pf.,
Knorr's Hafergrütze à Pfd. 32 Pf.,
Reis à Pfd. 16, 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,
Gerste à Pfd. 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,
Sago, Perl 28 Pf., **Tapioeca** à Pfd. 48 Pf.,
Griesmehl à Pfd. 24 u. 28 Pf., **Wesergries** à Pfd. 30 Pf.,
Paniermehl à Pfd. 30 Pf. etc. etc.,
neue Serbische Zwetschen à Pfd. 30 Pf.,
Ital. Maronen à Pfd. 18 Pf.,

bei Abnahme von 5 Pfd. pro Pfd. 1—3 Pf. billiger,
 empfiehlt 22247

Heinrich Schindling,

Michelsberg 23, Ecke,
 früher bei J. G. Mollath, Marktstrasse.

**800—1000 Centner
 feinste Speisefartoffeln**

verschiedener Sorten

habe im Auftrage zu Marktpreisen zu verkaufen
 und gebe solche auch in kleinen Quantitäten ab.
 Mit Proben stehe zu Diensten. 20033

G. Fischer Wwe.,**Milchhandlung,****27, Walramstrasse 27.**

Kartoffeln per Stumpf 45 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Verschiedenes

Mit dem Heutigen habe ich meine ärztliche Praxis eröffnet.

Dr. med. H. Müllner,**Geburtshelfer und Frauenarzt,**

Nicolassstrasse 28 1.

171

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstrasse 20. 18051

Lohnbdiener und Kochfrau Petroschka

mohnen jetzt Goldgasse 6, im Hause des Herrn Hench. 18890

Büreau für Bau-Ausführungen.**Heinr. Mauck, Architect,****Louisenstrasse 21,**

übernimmt die Ausführung von Entwürfen zu Bauausführungen jeder
 Art: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotelgebäuden etc. An-
 fertigung von Canalisationszeichnungen. Abrechnung und Bauleitung.
 Langjährige Praxis. Mässige Honorarberechnung.

Theilhaber gesucht.

Zur Gründung einer Filiale in Wiesbaden eines ausgedehnten
 Consumartikels, ohne nennenswerthe Concurrenz, wird ein activer,
 event. stiller Theilhaber mit 8 bis 10 Tausend Mark Einlage gesucht.
 Gest. Offerten erbittet man sub B. 6327 an Rudolf Mosse,
 Frankfurt a. M. (F. a 191/11) 34

Von einer deutschen Feuer-Vericherungs-Gesellschaft wird
 für sofort ein

tüchtiger Haupt-Agent

gegen hohe Bezüge gesucht. Gest. Offert. unter F. 100 befördert
 der Tagbl.-Verlag. 22068

Für Baupreculanten u. bietet sich

bedeutender Gewinn

durch Theilnahme am Umbau eines grossen Anwesens hier
 selbst in bester Verkehrslage. Näh. durch 21946
 J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.

Haus-Tausch.

Kleines Landhaus nächst der Stadt, mit Stallung Remise und gr.
 Garten, will ich auf ein Haus in der Stadt vertauschen od. auch mit klein.
 Anzahlung verkaufen. Offert. unter M. 11. 43 an den Tagbl.-Verlag.
 Es wird ein Viertel erste Rangloge, Vorder- oder Mittelfuß, gesucht.
 Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 22250

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode.

23562

Clavierstimmer und Instrumentenmacher,
 übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Alle Arten Schaufenster-Gestelle

fertigt Louis Becker, Römerberg 6.

17489

Reiset Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Mass angefertigt.
 Hosen 3 M., Ueberzieher 9 M., Röcke gewendet 6 M., sowie
 getragene Kleider gereinigt u. reparirt bei M. Kleber, Herren-
 Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstrasse. 21458

Herrn- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sit.
 Reparaturen schnell und billigt. 17494

W. Palm, Schneidermeister, Wellstrasse 6.

Lina Heim, Damenschneiderin,

Faulbrunnenstrasse 3, 1. Stod,

empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Mänteln, Jaquettes
 bei prompter Bedienung zu reellen Preisen.

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf.
 garnirt Schulberg 6, 1. Sammtliche Zubehö.
 billig zu haben. 19008

Belzichen

jeder Art, sowie das Neufrütern von Herren-
 und Damen-Mänteln, Ausarbeiten u. Neu-
 füttern von Muffen und Tragen wird schnell und billigt besorgt.
 stätte 29, im Laden. 22184

Weihnachten.

Monogramme in Seide, Gold-
 und Weiss werden schön und billigt
 angefertigt Schwalbacherstrasse 32, Part. I.

Weiss- und Buntdruckereien werden billig besorgt Nerostrasse 5, Hth. 2

Strümpfe werden neu gestrickt zu 50, 60 u. 70 Pf., Tagdweber
 3—4 M., alle Fantasie-Artikel, Louisenstrasse 12, Part.

Büchlerin, perfect, sucht noch einige Kunden. Taunusstrasse 31.

Sandshuhe werb. schön gew. u. acht gefärbt Weberg, 40. 13880**Wilhelm Deuster**, Ofenfeher u. Buder, wohnt Moritzstrasse 1**Ein Kaufmann mit flottem Geschäft,**

in einem schönen Städtchen am Rhein, Mitte der 20er Jahre, er-
 wünscht sich mit einer Dame von 20—25 Jahren mit einem Vermögen
 von ca. 20—30,000 M. zu verheirathen u. erb. ernstg. Offerten nebst An-
 der Verh. u. M. 11. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiger junger Mann, katholisch, in guter
 Stellung, guter Familie, wünscht mit einem Mädchen
 20 bis 25 Jahre alt und im Besitze einiger Tausend Mark Vermögen
 bekannt zu werden betreffs Verheirathung. Streng ernst gemeinte Offerten
 (nicht anonym) unter M. 9. 100 bis zum 26. c. hauptpostlageramt
 erbeten. Discretion Ehrenhalber.

Aufrichtiges Heirathsgesuch.

Ein anständiger Mann, 40er, Wittwer, mit eigenem Hause und
 Geschäft, sucht sich auf diesem Weg mit einem anständigen Mädchen, od.
 Witwe, im Alter bis zu 36 Jahren zu verheirathen. Etwas Vermögen
 erwünscht. Damen, welche auf dieses aufrichtige Gesuch reflectiren, bit-
 ich, ihre Adressen und Verhältnisse bis zum 25. d. M. im Tagbl.-Verlag
 unter der Adresse „Stück auf Nr. 10“ abzugeben. Verschwiegenheit
 auf Ehrenwort zugesichert.

Ein älteres Kind wird in gute aufmerksame Pflege genommen.
Näh. Helenenstrasse 25, 2 St. l. 21922

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckfachen, Uhren, Brillanten, Münzen u. Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofgasse 7. 18920

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fort- herrn-, Damen- u. Kinderkleider, sowie während gebrauchte alle häusliche Gegenstände etc. **Simon Landau**, Metzgergasse 31.
N.B. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Altes Gold, Silber, Brillanten,
sowie Pfandscheine werden stets gekauft und sehr gut bezahlt bei
S. Rosenau,
Metzgergasse 13. 22019

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
Für getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Pfandscheine zahle ich die höchsten Preise. Bestell. bitte p. Post an **A. Kneip**, Sellmundstr. 31.

Getragene Kleider u. Schuhwerk
kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider**, Hochstraße 31.
Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Gebrauchte Möbel,
als: Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Polster-
möbel, Teppiche u. s. w. kaufe ich stets zu höchsten Preisen.
A. Reinemer, Walramstraße 27.

Verkäufe

Ein in flottem Betrieb befindliches Specereis- und Landesprodukten-
Geschäft ist Veränderung halber unter günst. Bedingungen sofort zu verk.
Gef. Offerten unter **K. B. G** an den Tagbl.-Verlag. 21343

Ein Ausschnitt- u. Delicatessen-Geschäft,
belegen im Kurviertel, kann gegen Zahlung des Inventars ohne grosse
Mittel erworben werden. Näh. durch **J. Meier**, Agentur, Taunusstrasse 15. 21968

Herren-Welze,
zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen. Näheres bei
P. Schmidt, Kürschner, Saalgasse 4.

Goldene Damenuhr (prima) und ein **Regulator** sofort billig
zu verkaufen Karlstraße 33, Speereiladen. 22188

Ein gut erhaltenes **Pianino**, freispringend, ist für 350 Mk. zu ver-
kaufen Walramstraße 28, 3 Tr. 21045

Zwei vollst. Betten mit Sprungrahmen und Strohsack, Nachttisch,
Oberbett, Waschkonsole sofort zu verk. Karlstraße 38, 10b. 3 St. 21445

Ein vollst. Bett, sehr gut, zu verk. Rheinstr. 46, 2 St. 22150

Ein **Ruhb.-Kleiderschrank** 60 Mk., Schwarzg. Uhr 3 Mk., Lampe
2 Mk. u. ein **Mehlwurmanfänger** zu verkaufen Schwalbacherstr. 27, Kronsp. 21445

Ein u. zweithür. Kleider- u. Küchenschranke, Waschkommode, Bettstellen,
Nacht u. Brandliste z. verk. Schachtstr. 19, b. Schreiner **Thurn**. 20185

Ein **Canape** (brauner Damast) zu verkaufen. 21537

Adolph Schmidt, Moritzstraße 14.

Schönes **Canape** (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 19514

Ein **Ausziehtisch** in Eichen (4 Fm.) zu verk. Röderstr. 20, Bart. 21861

Markstraße 12 zwei **Gelbschränke**, passend für Birche, zu verkaufen
J. Klein. 9164

Ein **kleiner neuer Blecharren** mit Kasten zu verkaufen kleine
Dohheimerstraße 4. 22234

Gebrauchte Fenster, Thüren, Läden, ferner 10 gute Flügel-
thüren billig zu verkaufen Karlstraße 14, 1.

Zwanzig sehr gute **Fenster**, 1,5 x 2 und 1,82 x 2,30, sowie sonstige
verschiedener Größe zu verkaufen Theaterplatz 1. 22215

Eine Erkerstiege,
1,10 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Galkrie, ca. 12 1/2 Meter lang
und 1,25 tief, billig zu verk. Taunusstraße 43. 21950

Transportirherd,
ein kleiner, fast neu, ist billig zu verk. Taunusstraße 43. 22151

Badkisten werden billig abgegeben. 22239

Jacob Zingel, Gr. Burgstr. 13.

Badkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 3097

Feldstraße 15 zwei Plaster Buchen-Schneidholz zu verk. 22213

Buchenschneidholz, 2 1/2 R.-Mtr., billigt Dohheimerstr. 30, 1. 21472

Billig zu verkaufen 2 **Cleanderbäume** Taunusstraße 32.

Ein **Wittbier-Erde** bill. abzugeben, bei **Karl Blum**, Zahnstraße 1.
Zwei elegante, zu jedem Fuhrwerk sich eignende, gute **Kasseler-Pferde**
stehen mit oder ohne Geschirr preiswerth zu verkaufen. Näh. im „Bär-
burger Hof“, Wiesbaden. 22116

Paul Kurz.

Eine **Dachshündin** mit 2 Jungen (Männchen), rein, zu verkaufen
Waltmühlstraße 22. 22290

SPECIALGESCHÄFT
für **Möbeltransport**
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER,
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. **ETABLISST 1842.**
Prompte Expedition
Reise-Effecten nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460
Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten,
bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu ver-
mieten. Näh. Elisabethenstrasse 27. 12417

Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa,
enthalt. 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden
etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. 14302

J. Meier, Taunusstrasse 15.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21380

Grosshändlerische Villa Fischerstraße 8, am Rondel (5 Min. vom
Loutienplatz), zu vermieten oder zu verkaufen. 17991

Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu
vermieten. Anzusehen zu
jeder Tageszeit. Näh. Helenenstrasse 23. 11093

Villa „Austria“, Leberberg 12,
nächt dem Kurhaus, hoheleg. herrsch. **Hochparterre** zu verm. (evtl.
auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405

Haus Rheinstraße 18, Ecke Nicolaßstraße, seither Dependance
zum Rhein-Hotel, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12
resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 18078

J. Brahm, Architekt.

Elisabethenstrasse 5 ist das Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend
6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. April (auch früher) zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim
Hofjuwelier **Heimerdinger**. 12834

Geschäftelocale etc.

Adlerstraße 71 ein Laden, zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör
auf sofort zu vermieten. 21805

Neubau Bärenstraße 2 Entresol
und 1. Stock mit Zubehör
auf gleich oder später zu vermieten. 18558

Arnold Berger.

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstößendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 21243

Langgasse 9
sind die seither zum Betriebe des **Eisenwaarengeschäfts** be-
nutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung
und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das
Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Neugasse 1 ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per
1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**. 21240

Neugasse 9 ist der seitherige

Bazar-Laden
mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten. 20224

A. H. Linnenkohl

Laden Rheinstraße 27

(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. 19946
Laden, groß, mit Saal zu vermieten **Schillerplatz 1**. 20658
Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der **Laden**, welcher sich auch sehr gut als **Bureau** eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Wilhelmstraße 2a

Ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei **Ph. Weil**. 18059
 Drei große Läden, darunter ein **Geladen**, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolf, Louisenplatz 7.

Ein schöner **Geladen** mit Wohnung, 2 ev. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Bertramstraße 1, Part. 17837

Laden, Delaspeestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 8044
Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten. Franzbrunnenstraße 12. 13907

Neubau**Carl Schramm,****Café der Friedrich- und Schwalbacherstraße,**

sind per 1. Januar 1892

- 1 **Geladen** mit **Ladenzimmer**,
- 2 **Läden** in der **Friedrichstraße**,
- 2 **Läden** in der **Schwalbacherstraße**, mit je einem **Ladenzimmer**,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im **Mehgerladen**. 18880**Der Geladen Goldgasse 8,**

seiner Lage nach für **Mehger**, **Geflügelhändler** oder jedes andere Geschäft passend, kann sofort oder auch später vermietet werden, der Laden wird dann zuvor dem Geschäft entsprechend umgeändert und renoviert. 20683
Laden ohne Wohnung billig zu verm. **Grabenstraße 9**. 18068

Die **Café der Kirchgasse und Louisenstraße** neu hergerichteten großen **Ladenräume** sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. **Moritzstr. 15** bei **Rath**. 12388

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei **H. Born**, Conditor, Kirchgasse 48. 18143
Laden mit 2 **Ertern** Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 15**, Part. 20634
Heller Laden per April 1892 zu vermieten. **Langgasse 5**. 19084

In unserem **Neubau Langgasse, Café der Varenstraße**, ist per 1. April 1892 ein **neuer eleganter Laden** mit drei großen **Schaufenstern** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
J. Hirsch Söhne, **Webergasse 3**.

Laden Taunusstraße 19 mit ger. Logis auf 1. April zu verm. 21893
 Näh. bei **H. Glaeser**.

Laden zu vermieten **Marktstraße 12**. 3105
Café Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer **Laden** mit drei großen **Schaufenstern** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

M. J. Löwenthal.
 Ein **Mehgerladen** mit sämtlichem Inventar zu vermieten. **Taunusstraße 55**. 20201

Vordere Taunusstrasse

schöner **Laden** mit **Zimmer** per April zu vermieten. 20168
J. Meier, Agentur, **Taunusstrasse 18**.

Mein Laden Webergasse 21

ist per 1. Jan. oder 1. April zu verm. 21078
Benedict Straus.

Unter jetziger **Laden Webergasse 3**, „Zum Ritter“, ist mit oder ohne **Zubehör** zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Kunstanstalt.

An der **Wilhelmstrasse** ist ein grösserer **Laden** mit 2 **Schaufenstern** und **Ladenzimmer** sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350
J. Meier, **Taunusstrasse 18**.

Für Messgerei

geeigneter **Laden** billig zu verm. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 22133
Wilhelmstraße 12, **Gartenhaus**, ein großer **Saal** zu verm. 16496

Schützenhofstraße 3 gr. **Comptoir u. Lager** räume zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 21969

Frankenstraße 11 eine fl. heizb. **Werkstätte** zu vm. Näh. 2 St. 20268
Moritzstraße 39 ist eine große **Werkstätte** mit **Comptoir**, **Hof** und **Kellerraum**, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne **Wohnung** auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Gr. **Lagerraum** im **Mittelpunkt d. Stadt** z. v. N. im **Tagbl.-Verl.** 21998
 Das seit 7 Jahren als **Kaffee- u. Pfefferlager** benutzte **Magazin Nicolasstraße 12** (zur **Rheinbahn**) ist vom 15. Dez. an zu verm. **Nicolasstr. 12**, 2. 20696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, **Café der Schiersteinerstraße**, ist eine **Wohnung** von 10 **Zimmern**, **Balkon** und **Küche** nebst allem **Zubehör** auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Wachmeyerstraße 4 **Herrschafthaus**, auch ein ganzes Haus von 13 **Zimmern** mit **Garten** auf gleich oder später zu verm. 12750

Bierstädterstraße 25 (Villa mit großem **Park**) sind 2 **Etagen**, bestehend aus 11 **Zimmern**, ganz oder getheilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. daselbst **Part**. 20826

Schützenhofstraße 3 zu vermieten **Bel-Etage**, auch getheilt. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 21938

Friedrichstraße 3,

nahe der **Wilhelmstraße**, herrschaftliche **Bel-Etage**, 1 **Salon** mit **Balkon**, 8 **Zimmer** und **Zubehör** — ferner 3. Et., 1 **Salon**, 7 **Zimm.** nebst **Zubehör** auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. **Etage** von 11—1 Uhr. 21934

Webergasse 12, Villa „Austria“

nahe beim **Kirchhaus**, hochgeleg. herrsch. **Wohnung** von 8 **Zimmern** nebst **Wintergarten**, großem **Balkon** mit herrlicher **Aussicht**. **Fremden- u. Badezimmer** u. sonst. **Zubehör** zu verm. 20406

Marktstraße 22 ist die 1. **Etage**, bestehend aus 3 **Räumen**, davon 5 nach der **Strasse**, auch für **Geschäftszwecke** geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im **Borgellanladen** daselbst. 20318

Moritzstraße 60 (Neubau)

sind per 1. April 1892 **Wohnungen** von 8 **Zimmern**, **Balkon**, **Bader**, **Zimmer**, **Balkon** und **Erker**, nebst **Zubehör** zu verm. Diese **Räume** können auch zu **Wohnungen** von 3 u. 4 **Zimm.** geth. verb. Auch ist das 1. **Laden** m. **Wohn.**, welcher sich auch für **Comptoir** od. **Bureau** eignet, zu vermieten. **Lagerräume** können dazu gegeben werden. Näheres **Göthestraße 34**, 2. 20168

Rheinstraße 96 sind **Wohnungen** von 8 **Zimmern** und **Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 94**, Part. 16725

Wilhelmstraße 14 ist die **Bel-Et.**, bestehend aus 3 **Salons**, 5 **Zimmern**, nebst reichlichem **Zubehör**, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. beim **Hof-Juwelier Heimerdinger**, **Wilhelmstraße 32**. 22166

Launusstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Geladen. 19194

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der **Wilhelmstraße** ist die bisher von Hrn. **Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der **Wilhelmstraße** gelegen, Küche, Manjarden etc., per 1. April 1892 zu vermieten.

Näheres bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19949

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dohheimerstraße 8 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Manjarden, 2 Keller etc., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457

Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bades. u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Nicolasstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 33 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Manjarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Walzmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bades. m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterf. Souterrain, Witten. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885

Wilhelmstraße 2.

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 20404

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4.

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 12052

Göthestraße 1 b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gustav-Frentagstraße 4 (Villa) Parterrewohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Adelheidweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bades. Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105

Neerthal, Franz-Adolfstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 6 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Partstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6—10 Zimmer etc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippstraße 37 bei Maurer. 19218

Rheinstraße 74

eine Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Manjarden, Küche, Speisekammer, Baderaum, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1892 z. v. 19782

Rheinstraße 76, 2. Et. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. Anzusehen jeden Nachmittag zwischen 2—5 Uhr. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. preiswerth zu vermieten. 16850

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233

Hofmüller Heimerdinger, Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 12, 2. St. 22081

Zu vermieten, sofort oder zum 1. April 1892, die Beletage Louisenstraße 7, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern. Zu erfragen im Hofe rechts daselbst. 34

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15028

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. 22118

Adolphsallee 6, 2. Et., von Wohnung 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 35, 2. Etage, ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später für 1000 Mk. zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 36, 1. 21111

Altestraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Emserstraße 33 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör etc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnensplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Manjarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13709

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 19480

Franzenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfluß) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Göthestraße 34, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 6. 16898

Zahnstraße 15, 2. Et., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19700

Am Kaiser-Friedrich-Ring.

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossmeister **L. Weyer**, Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 15218

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326
Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862
Nerotal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678
Nicolasstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116
Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877
Philippstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfard, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18893
Rheinstraße 101 ist die **Parterre-Wohnung** von fünf Zimmern auf 1. April 1892 zu vermieten. Preis 1100 Mark. Anzusehen Morgens nach 10 Uhr. Näh. Emserstraße 8. 21902
Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192
Schlichterstraße 19, dicht an der **Adolphs-Allee**, schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Kohlen-Aufzug, nebst Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten und täglich von 9-12 Uhr Vormittags einzusehen. 21082
Schlichterstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767
Waldmühlstraße 3 (Villa) ist das Hochparterre, enthaltend 5 Zimmer und Badezimmer, sowie unterkellertes Souterrain, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf so. oder später zu verm. Näh. Waldmühlstraße 31, P. 21231
 In meinem Neubau verlängerte **Waldmühlstraße** sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Waldmühlstraße 12. 20617
 Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Januar billig zu vermieten
Große Burgstraße 13, 3.
 Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6. 20649

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617
Albrechtstraße 12, 1. Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 21030
Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19043
 Näh. Waldmühlstraße 27, Part.
Delaspeckstraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Et. 11731
Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819
Goethestraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21236
 In der **Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrain-Raum, zum Lagerplatz etc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 M. jährl. zu verm. Näh. bei Dr. Rob. v. Malapert, Hartingstr. 4, 19454
Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Mansarden etc., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20403

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. 16102
Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 M. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethstraße 6, Part. 17956
Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu verm. 21459
Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19943
Drancienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, sowie der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 21064
Philippstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3-4 Uhr. 20008
Rheinstraße 89, 3 Et., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. zu verm. 17369
Waldmühlstraße 5, Hinterhaus, Manfard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19477
 Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 21327

Vier Zimmer, 1. Stock mit 8 Fenstern nach der Straße, für Geschäftsräume sehr geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 28, Laden. 22071

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adler- und Kellerstraßen-Gasse ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450
Waldmühlstraße 15 (Bel-Etage Wohnnung) 3 große Zimmer m. Balkon, Manfard, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. Näh. 1. Et. hoch links. 21671
Dothheimerstraße 50 eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 M. 18602
Geisbergstraße 13, 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424
Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 M. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617
Germanstraße 13, 3. Et., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812
Germanstraße 26 (Neubau) Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 21031
Lousenstraße 41, Frontspitze, 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Part. 21672
Michelsberg 8 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, auf gleich zu vermieten. 21498

Drancienstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771
Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291
Rheinstraße 8 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402
Röderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534
Schillerstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637
Schillerplatz 2, im Hinterbau drei Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2. Et. 21911
Schulberg 15, Gartenhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19235
Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276
Teichgasse 31 ist im Vorderhaus 1. Et. h. eine Wohnung von 3 Zimmern, einer Küche, mit oder ohne Manfard und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130
Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911
Weilstraße 17 Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Tr. 20599
Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 3-4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 19252
 In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Jacob Becker, Göttestraße 34, Part. 18676

Wohnungen zu vermieten.

Frontsp.: 3 Z. u. K. m. Abchl. a. 1. Jan. 21516
Parterre: 4 Z. u. K. u. Balkon, 2 Mans. etc. a. 1. April. Näh. Emserstraße 4 b, Part. 1. Mittags v. 3-5 Uhr.
Eine Manfardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227
Dothheimerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Manfard, per 1. Januar zu vermieten. 21901
Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 M., an kleine Familie zu vermieten. 20625
Selenenstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie a. v. Näh. daselbst bei Bickel. 19712
Germanstraße 17 ist eine Wohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) Wegzugs halber auf 1. Dezbr. oder 1. Januar zu vermieten. 20834
Germanstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. od. sp. zu v. 20834
Zahnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21037
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu verm. Näh. das. 20832
Wiegengasse 30, 1 Tr., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm. 14747
Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Schwalbacherstraße 45 a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14233
 Abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerotal 6. 21265

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Vorderh. 1. St. 21669
Emserstraße 61, Hth., 1 Stube u. Küche zu vermieten. 21079

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 65 ist eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886
Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255
Dohheimerstraße 17 fl. Dachlogis zu vermieten. 19787
Dohheimerstr. 20 ist im Hth. eine kleine Giebelwohn. zu verm. 22099
Ellenbogengasse 6 1 kleines Dachlogis zu vermieten. 22072
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19332

Aug. Herrmann.

Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272
Lehrstraße 2 fl. Wohnung zu vermieten. 21919
Lehrstraße 27 Mansardwohnung mit Abfluß an ruhige Leute zu vermieten. 21550
Saalgasse 14 eine Wohnung im Vorderhaus Part., sowie ein freundl. heizb. Zimmer im Seitenbau zu vermieten.
Steingasse 12, Part. 1. fl. Mansard-Wohnung auf 1. Dec. zu verm. 21519
Steingasse 33 eine Wohnung per Januar zu vermieten. 22094
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247
Wallmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731

Möblierte Wohnungen.

Bierstadterstraße 3 elegant möblierte Wohnungen u. Zimmer billig abzugeben.
Elisabethenstraße 10 ein schönes **Hochparterre** und **Bel-Etage** mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 19430
J. Meier, Agentur, Taunusstraße 13.

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möbl. **Parterre-Wohnung**, sowie einzelne Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 22194
Sonnenbergerstr. 13 möblierte Etage mit Küche zu verm. 19381
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. Offerten unter **N. N. 70** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21465
Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893
Gute gut möblierte Wohnung, drei Zimmer mit oder ohne Küche, Hochparterre und Sonnenseite, billig zu verm. Louisenstraße 7. 22140
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubeh., zu verm. Einzulehen Dienstage und Freitags zwischen 2 u. 4 Uhr Nachm. 21237
Sofort billig zu vermieten gut möbl. **Bel-Etage mit Küche** oder Pension, auch einzelne Zimmer Taunusstraße 32.
Möblierte Etage in Kurlage billig zu vermieten. Näh. **do. August Koch**, Immobilien-Geschäft, Al. Burgstraße 5, 1. 22130
Wegen Abreise ist in fl. Villa, 7 Min. vom Kurhaus, fein möbl. **Bel-Et.**, 4 Zimmer mit Zub., und 2 **Parterre-Z.** billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 3, bei Herrn Agent **Glücklich**. 21724

Möblierte Zimmer.**Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,**

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 14582
Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629
Adelhaidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer (Sonnenseite), auch leeres Frontpizzenzimmer billig zu vermieten. 21294
Adelhaidstr. f. möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20693
Adolphstraße 10, Part. möblirter Salon mit Schlafzimmer zu v. 21943
Albrechtstraße 23 ist ein gut möbliertes **Parterre-Zimmer** zu vermieten.
Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058
Bleichstraße 9, 1, gr. febl. Zimmer möbliert sofort.
Bleichstraße 11, 1 l. schönes groß. möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390
Bleichstraße 39, 2 St. r., ein möbl. Zim. (12 Mk.) zu verm. 22189
Dohheimerstraße 26, 2 l., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.
Elisabethenstraße 21, **Bel-Et.**, gut möblierte Zimmer zu v. 20229
Emserstr. 13 möbl. Zimmer m. Pension 60 Mk. mon. zu verm. 21758
Frankenstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 19239
Frankenstraße 26, 2, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21923
Geisbergstraße 20, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer zu verm. 21477
Goringstraße 6, 1 l. möbl. gutes Zimmer zu vermieten.
Heinenstraße 1, 2 Tr. r., ein freundl. möbl. Zim. sof. zu verm. 21221
Heinenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22109
Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Et. 19415
Hellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17108

Herrngartenstraße 13, Part., elegant möblirter **Salon** mit Schlafzimmer (sep. Eingang) per 1. Dez. an einen Herrn zu verm. 21230
Herrngartenstraße 14, 2 Tr., möblierte **Zimmer** zu verm. 20821
Jahnstraße 3 ein auch zwei möblierte **Parterre-Zimmer** mit separatem Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676
Kapellenstraße 2a ein **Frontpizzenzimmer**, gut möbl., zu verm. 21541
Kapellenstraße 3, 1 St. (Sonnenseite, Garten), schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 22051
Karlstr. 3, B.-Et., conj. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19636
Karlstraße 5, Part. r., ein g. möbl. Zimmer z. 15. Dez. zu vermieten.
Karlstraße 6, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Karlstraße 18, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kellerstraße 5, 1. Et., gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang an einen feineren Herrn zu vermieten. 21160
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. bess. Herrn zu verm. 21636
Kirchgasse 32, Frontpiz., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210
Kirchgasse 45 gut möbl. Zimmer zu v. Näh. **Schuhladen**. 22076
Kirchhofstraße 5 zwei möbl. oder unmöbl. Zimmer, zusammen oder geteilt, sofort zu vermieten. 21869

Louisenstraße 36, **Ede Kirchgasse**, möblierte Zimmer. 5855
Louisenstr. 43, 2 r. möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. verm. 21924
Nerostraße 26 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21514

Oranienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22086

Oranienstraße 18, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. **Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten. 15902
Oranienstraße 27, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15008
Philippstraße 17, 1 l., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 22117
Röderstraße 11, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 22119
Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. 21527
Schwalbacherstr. 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20415

Schwalbacherstraße 10, zw. **Rhein- u. Louisenstr.**, 1. Et., zwei fein möbl. fr. Zimmer zu verm. 19908

Schwalbacherstraße 19 m. Zimmer, sep. Eing., zu v. N. i. Bad. 21733

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20899

Taunusstraße 36, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21808

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Webergasse 4, 1, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18688

Webergasse 11, 3 St., ein großes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 20663

Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weißstraße 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m. separatem Eingang. Näheres Part. 21683

Schön möblierte Z., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16906

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Zwei bis drei möbl. Zimmer Dohheimerstr. 26, P. 21994

In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige **Zimmer** (Balkon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21480

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152

Ein bis zwei möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 35, 1. Eing. Vorm. 22120

Ein auch zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Hellmundstraße 43, 1 St. l.

Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten mit Balkon, an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeben werden. Kirchgasse 2b, 2 St. 17721

Eleg. möbl. Salon u. Schlafz.,

gr., sowie gr. Einzelzimmer, eleg., preisw. z. vermieten. Alles Sonnenseite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21488

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer mit Pension in hübscher gefunder Lage per sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21200

Schön möbliertes Zimmer billigt zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3 St. l. 19150

Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. St. 20499

Möbliertes Part.-Zimmer mit guter Pension für 50 Mk. monatlich zu vermieten Frankenstraße 11, Part. 20221

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 22, 1 St. 21926

Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19688

Al. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten Götthelstraße 36. 20532

Ein besserer Arbeiter kann Theil haben an einem Zimmer mit 2 Betten. Näh. Heinenstraße 18, Hth. 1 St. l. 22048

Ein m. Zimmer (2 Betten) mit Kof., zu verm. Hellmundstraße 48, 2 r. 21700

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, 1 St. 21700

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermieten Kellerstraße 5, 1 St. l. 20439

Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18808

Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 21569
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Marktstr. 34, im Backerladen. 21462
 Schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße 42, Metzgerladen. 17551
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 7, 2 St. 21977
 Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580
 Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517
 Möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Dez. zu verm. Neugasse 15, 2 St. 21462
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 17658
 Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Dranienstraße 8, 2. St. 21042
 Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2, bei Hort. 20840
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Röderallee 20, 1. St. 19848
 Schön möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Römerberg 21, 2 rechts. 21948
 Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 21183
 Ein Herr kann zum 1. Dezember ein möbliertes Zimmer m. Frühstück pro Monat 20 Mk. haben Schulberg 15, Gartenhaus 1. Etage r. 19848
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4, 1. 18086
 Ein einf. möbl. Stübchen a. gl. z. verm. Schwalbacherstraße 53, 1. 22206
 Möbl. Zimmer zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 2, 2 St. 1. 21049
 Ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten, Aussicht nach der Elisabethenstraße, Stiftstraße 3. 21293
 Ein möbliertes, sowie zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten Walzmühlstraße 20, 1. Etage. 21964
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1 St. 21610
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. Oktober zu vermieten Walramstraße 22, 2 St. 19205
 Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21727
 Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weiststraße 13. 21867
 Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Wörthstraße 16. 21867
 Zimmer in feiner Villa, möbliert oder unmöbliert, 20-60 M. monatlich. Offert. unter A. L. S an den Tagbl.-Verlag. 21461
 Heleneckstr. 4, Vorderh., schön möbl. Manfard zu vermieten. 22093
 Michaelsberg 5 eine Manfard mit Bett zu vermieten. 22080
 Schillerplatz 3 eine möblierte Manfard zu vermieten. 21128
 Steingasse 35 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 21957
 Anst. Arb. erhalten Schlafst. Näh. Adlerstr. 21, Stb., 1 St. 1. 21826
 Drei anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Albrechtstraße 40. 20672
 Anst. junge Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1. l. 20816
 anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Bleichstraße 11. 22003
Zwei Hinterhaus links. 22003
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. 1. 18199
 Schläfer erhalten billige Schlafstelle Geisbergstraße 9, Part. 22227
 Heleneckstraße 5, 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 21979
 Junge Leute erhalten billige Kost und Logis Heleneckstraße 7, Bdh. 2. 22003
 Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Heleneckstraße 15, Bdh. Part. 22003
 Eine **schöne heizbare Manfard**, einfach möbliert, an ein **anständ.** Mädchen oder **alleinst.** ältere Person sofort od. per 1. Dezember zu vermieten. Näheres Heleneckstr. 30, Bel-Etage. 22003
 Ein sch. heizbares möbliertes Manfardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22115
 Reinsliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Kirchgasse 3, 2. St. 21540
 Eine saubere Schlafstelle sofort zu vermieten Wegergasse 30. 21540
 Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 5548
 Reinsl. Arbeiter erh. schönes Logis Römerberg 21, 3 Tr. 21963
 Ein auch zwei bessere Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 32, Parterre links. 21963
 Zwei **reinliche Arbeiter** erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1 r. 22240
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Wellstr. 20, Stb. Part. 22240

Leere Zimmer, Manfarden, Hammern.

Bleichstraße 35, Stb., Zimmer mit Keller zu vermieten. 20426
 Berl. Bleichstraße einige heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre bei H. Dietz. 21691
 Frankensteinstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 19575
 Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 21244
 Mauergasse 10 eine leere Stube zu vermieten. 21302
 Moritzstraße 8 sind im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. h. 21298
 Moritzstraße 48 ein leeres sch. Zimmer sof. zu v. Näh. Stb. B. 21056
 Philippbergstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Baeppler. 19012
 Wellstr. 20 ein n. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22016
 Zwei unmöblierte Zimmer von **r. Familie Tannusstr.** abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21496
 Ein auch zwei leere Zimmer und eine Manfard mit oder ohne Bett zu vermieten verlängerte Bleichstraße, im **Roos'schen** Hause. 21732
 Ein Zimmer u. Keller per 1. Januar z. verm. Castelfstraße 9. 21898
 Ein geräum. Parterrezimmer z. Aufbew. von Möbeln zu vermieten Elisabethenstraße 21, Gartenh. 21715
 Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Pfaffenstraße 24, Part. 19769
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19769

Eine leere Stube an einz. Person z. v. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 21930
 Adlerstraße 17 zwei helle Manfarden an ruhige Pers. zu verm. 21197
 Bleichstraße 15 ist eine Manfard an eine ruh. Person auf 15. Dezember zu vermieten. Näh. 1 St. h. bei Herrn **Ruppi.** 21842
 Bleichstraße 15a eine Manfard zu vermieten. 21710
 Bleichstraße 20 ist eine Manfard zu vermieten. 22166
 Bleichstraße 25, Hinterhaus, eine heizbare Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21521
 Kellerstraße 9 ist e. sch. Manf. an eine einz. P. auf 1. Dez. z. v. 21921
 Rheinstr. 53 eine Manfard z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16876
 Rheinstraße 56 ist eine gr. heizbare Manfard zu vermieten. 21072
 Rheinstraße 63 eine Manfard zu verm. Näh. Karlstr. 29, B. 20763
 Schwalbacherstraße 3 eine leere heizbare Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. im Laden. 21760
 Zwei schöne helle Manfarden zu verm. Säuerergasse 17, 2 St. 22025
 Zwei leere Manfarden sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22025
 Manfard mit Keller sofort zu vermieten Bleichstraße 12. 20268
 Eine Manfard zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18937
 Eine **große heizbare Manfard** ist an eine ruhige Person zu vermieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung und Remise sind sehr billig sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21278
 Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu v. m. 15467
 Nicolaststr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
 Ein Weinsteller, 35-40 Stück haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686
 Weinsteller zu vermieten Wellstr. 46. 10868

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14, 3 Minuten vom Kurhause.

Bäder im Hause.

Sochparterre mit oder ohne Küche, sowie einzelne Sonnenzimmer mit Pension abzugeben. 22199

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: **Mrs. Somerville.** Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu v. m. 20105

Pension

Villa Nerothal 10,

am Briederndental,

Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden. 21344

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22185

Rosenstr. 12, Familienpension. 19163

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhause (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension Sonnenbergerstr. 14. El. Wohn u. einz. Zimmer m. u. o. Pension zu v. m. 21778

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34.

Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Südseite. 20846

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Fremdenpension Tannusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Tannusstraße 45,

Sonnenstr., gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21039

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhause. 20848

Suche zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 322. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. November.

39. Jahrgang. 1891.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Heute Abend pünktlich um 8 Uhr findet der fünfte Vortrag des Herrn Prediger Karl Voigt aus Offenbach a. M. im Casino-Saale, Friedrichstraße 22, statt.

Thema:

Das Evangelium nach Johannes.

Eintrittspreis: 30 Pf., reservirter Platz 1 Mk. 300

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 28. November cr., Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Während der Pause findet nur gemeinschaftliches Abendessen, das Gedeck zu 2 Mk., statt. Behufs Theilnahme an demselben müssen vorher Karten gelöst werden, welche bis spätestens Samstag Mittag 1 Uhr bei dem Wirthschafter zu haben sind; später tritt für Einheimische eine Preiserhöhung von 1 Mark für jedes Gedeck ein. 164

Der Vorstand.

Kurhaus für Nervenkranken. Wiesbaden.

Sonnenbergerstrasse 43.

Hydrotherapie. — Elektrotherapie. — Massage.

Speciell: Entziehungskuren von Morphinum.

Cocain, Chloral etc.

22804

Consultations-Stunden: 10—11 Vorm., 3—4 Nachm.

Dr. med. Fedor Plessner.

Volks- und Jugendchriften

(Ältere) zu bedeutend ermäßigten Preisen empfiehlt die Buchhandlung von Jos. Dillmann, Kirchgasse 2.

Wiesbaden.

Grosser Casino-Saal, Friedrichstr. 22.

Mittwoch, den 25. November 1891, Abends 7 Uhr:

CONCERT

von

Sophie Barberat-Romanoff

und

Eugenio Barberat,

Opernsänger Prima Basso assoluto.

PROGRAMM.

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1a. Etuden und Walzer | Chopin. |
| b. Warum? Vogel als Prophet, Arie | Schwann. |
| c. Andante | Beethoven. |
| 2a. Arie a. d. „Jüdin“ | Halévy. |
| b. Le chant du blé | Massé. |
| 3a. Melodien | Wagner-Liszt |
| b. Barcarolle und Tarantella | A. Rubinstein |
| c. Melodie | Tchaikovsky. |
| 4. Arie aus „Don Carlos“ | Verdi. |
| 5a. Erinnerungen v. schwarzen Meer | S. Barberat. |
| b. Rhapsodie II | Liszt. |
| 6. La calumnia è un venticello | Rossini. |

Billets zu 2 und 4 Mark sind in der Musikalien-Handlung der Herren Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 33, in der Buchhandlung von Jurany & Hensel's Nachfolger, Langgasse 43, und am Abend an der Kasse zu haben.

Concert-Flügel v. Blüthner von Gebr. Schellenberg.

Eine große Parthie

illustr. Volkskalender 1892

werden von jetzt ab zur Hälfte des Ladenpreises abgegeben.

Jos. Dillmann,

Buchhandlung, Kirchgasse 2.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich meinen Lagerbestand in

Kinder-Mänteln, Knaben-Paletots

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6,

in dem Christmann'schen Neubau.

Ein großer zweithüriger Gefährsgranz und ein fl. eiserner Ofen zu verkaufen Adelsbühlstraße 2, 2.

Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen. London 1891
Ehrendiplom 1. Classe
Bestes Stärkungsmittel für Schwache, Genesende, Bleichfüchtige, Kustende und nährnde Frauen. Wohl-schmeckend, appetitanregend, haltbar, selbst in den Tropen. Aus-sachverständiger Analyse furrogatfrei und nährstoffhaltiger als andere viel angepriesene Mittel.

In Wiesbaden bei Herrn C. W. Leber.

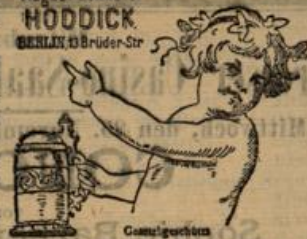
10 Flaschen für Kinder Mk. 4.—, 10 Portierflaschen Mk. 5.50 incl. Glas.

Reines Malz-Extract-Bier

August Benedict

HODDICK

BEHLER & Brüder-Str.



Camisguchten

Hammelfleisch Pfd. 46 Pf., Kalbfleisch Pfd. 56 Pf. zu h. Steing. 23.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
Bertha Rückersberg
David Rückersberg
Verlobte.

Wiesbaden

Hamburg

im November 1891.

22295

Verloren. Gefunden

Verloren ein
schmaler goldener Armreif
mit Haar-Einlage, welche von einem kleinen Schild gehalten wird, worauf „Bertha“ gravirt ist. Abzugeben gegen Belohnung
Bierstädterstraße 9. 22190

Verloren eine silberne Chatelaine-Uhr. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 33. 22265

Verloren wurde Samstag Abend ab Schmitt's Laboratorium über den Middelberg, Langgasse ein rothes Portemonnaie, enthaltend einen Fünzig-Markschein und Silber. Adresse im Tagbl.-Verlag. Abgabe gegen hohe Belohnung. 22265

Entflohen ein Vapagei.
Wiederbring. Belohn. Mainzerstr. 17.

Unterricht

Zur Postgehülfen-Prüfung

bereitet gewöhnlich in 4 Monaten vor

Pastor Hass.

Eychtsbrunn bei Probstzella.

Lehrerin gesucht für drei kleine Mädchen für Vormittags-Unterricht in Deutsch, Französisch und Handarbeit. Offerten unter R. T. 96 mit Preisangabe an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrer gesucht für einen Knaben für Vormittags-Unterricht in Latein, Französisch und Deutsch. Offerten mit Preisangaben unter B. L. 1625 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung Reubke (Hensel's Nachf.). 19493

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4165

Zur Erziehung von zwei Knaben
von 10 und 8 Jahren wird per 1. Januar 1892 ein Hauslehrer im Alter von 25—30 Jahren gesucht. Gründliche Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Offerten bittet man unter B. D. 16 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Engl. Stunden werden zu mäßigen Preisen gesucht. Näh. von 3 bis 4 Uhr Sonnenbergerstraße 37, 2 Tr.

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz. Friedrichstraße 45. 19670

Unterricht im Engl. u. Franz. wird ertheilt Borchstraße 8. 21552

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

English lessons. Apply to Dietrich's library. Kirchgasse.

English lessons by an English lady. Apply Jurany & Hensel.

Geprüfte Engländerin f. freie Station in einer deutsch. Familie gegen Unterricht. Off. Miss French. Rathhausstr. 14, Biebrich a. Rh.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 19185

Spanisch. Gründl. sp. Unterricht (Gram., Conversation, Litteratur) ertheilt eine staatl. gepr. Lehrerin (6 Jahre in Madrid). Näh. Adelsbühlstraße 57, Part. 1/21—1/23 Uhr.

Vietor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule.
Wiesbaden, Emserstrasse 34.

Anmeldungen zu einem demnächst zu beginnenden
Kursus in Buchführung
an die Vorsteherin Fr. Julie Vietor, oder den Unterzeichneten erbeten. 22104

Moritz Vietor.

Meinen Schülerinnen zur Nachricht, daß der Unterricht wieder begonnen hat. 22170

K. Kögler, Adolfs-Platz 7, Seitenhaus 2 St.

Blumen-Malerei.

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Gobelins und decorative Malerei. Anmeldungen für Malkunden täglich von 10 bis 1 Uhr. 2208

Jenny Rochlitz,

Atelier: Moritzstraße 23, 2.

Gesang-Unterricht

ertheilt **Minna Bouffier,** Bleichstraße 23. 19501

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gesang.

Disting. jung. Mann (Sänger) wünscht einige Male wöchentlich mit einer do. Dame (Solistin od. Berufssänger.) zu singen. Fredl. Off. sub J. E. 89 vorzulegen.

Fran Marie Bröcking-Romanoff,

Gesanglehrerin,

Leberberg 7, I. Sprechz. 11—1 Uhr

Gesang- u. Clavier- Unterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin Gesang à Stunde

3 Mk., Clavier 2 Mk. Vorzügl. Zeugn. namhafter Prof. Off. u. A. 41 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2047

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zeichneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung.

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Lühr, 9. Nerostraße 9, 1. Et. 13182

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeschr. ertheilt eine Pianistin, die seit mehr. Jahren mit Erfolg unterrichtet. **Vorzügliche Referenzen.** Preis Section 1.50 Mt. Off. sub L. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 17639

Turn-Unterricht.

Eine staatl. geprüfte Turnlehrerin, die in Familien-Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Stunden zu belegen. Näh. im Tagbl.-Verl. 20614

Bügel-Kurios

ertheilt gründlich Frau **Paul**, Westrichstraße 1. 21317

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. neu erbaute Villa mit Garten, f. Lage, für 45,000 Mt. 21941

d. J. Chr. Glücklich.

Hochherrschafliche Villa, Sonnenbergersstraße, wegen Wegzug preiswerth 2697

zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Zu verk. wegen Sterbefall Villa mit gr. Park in Wies- 21942

baden, über 3 Morgen, auch zur Pargellierung für

Bauplätze sehr geeignet. Näh. durch

J. Chr. Glücklich.

Mein rentables Grundstück,

best. aus 3-stöck. Vorderhaus, Gehaus mit Balkon und Seitenbau mit

7 Wohnungen, Thorfahrt, großem Hof, Remise, Stallungen f. 12 Pferde,

2 Wagenremisen, großem Saal oder Werkstatt, großen Futterböden u.

ist billig zu verkaufen. Freie Lage, Einfahrt von 2 Straßen. Der

Besitz eignet sich für Gewerbetreibende, Dekonomen, Industrielle, Pferde-

besitzer und Restaurateure. Näh. Neubauerstraße 4.

Villen zum Alleinbewohnen in seinen Lagen zu verkaufen. 2698

P. Fassbinder, Neugasse 22.

Villen Bierstadtstraße 18a u. b, freie Höhenlage, reizende Aussicht, 21787

10 u. 13 bewohnb. Räume, bequeme Einrichtung, zu verk. oder zu verm.

Näh. Dogheimersstraße 17 oder Saalgasse 5.

Geschäftshaus in guter Lage, welches 140,000 Mt. rentirt, für 100,000 2696

Mark zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 7879

Karlstraße 14, 1.

Das Haus Dogheimersstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. 19220

des Vormittags. Näh. daselbst 1 St.

Villa Reppelstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder 18580

getheilt zu vermieten.

Wienstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst 20824

allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-

kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

Rechtliches schönes Haus in der Taunusstraße zu verkaufen.

Direkte Offerten unter U. V. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Reichstraße zu verkaufen. 18822

Näh. Rheinstraße 95.

Ein in Mitte der Stadt in breiter Straße belegenes Haus (ca.

40 Ruthen Flächengehalt), zum Umbau resp. Neubau geeignet,

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter

M. 43 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei neuerbante Villen

im östlichen Villenviertel, unter günstigen Bedingungen zu 45-50,000 Mt.

zu verkaufen. Näh. **Bau-Bureau**, Friedrichstr. 27. 21734

Ein sehr rentables Haus (Röderstraße) m. gr. Vor- u. Hintergarten mit

fl. Anz. od. Restlauf z. verk. d. P. G. Glück, Dogheimersstraße 30a.

schönes geräumiges Haus, nächst unterer

Rheinstraße, für Privat- od. Geschäftshaus,

d. Platz zu vergrößern. Billiger Preis.

Anfragen unter O. W. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Dörfchenhaus, welches außer freier Wohnung von 3 Zimmern

und Zubehör, sowie Steuern und Abgaben frei, 850 Mt. Ueberschuß

rentirt, mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch Friedrich

Reilstein, Dogheimersstraße 11. 22168

Reit. Haus mit Bauplatz, Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann

passend, Verhältnisse halber sehr preisw. zu verk. Agenten verbeten.

Off. unter A. L. 6000 postlagernd.

Villa in Schwalbach,

in schönster Lage, zum Vermieten oder Alleinbewohnen geeignet, anderer

Unternehmungen halber mit mäßiger Anzahl. für 35,000 Mt. zu verkaufen.

Fritz Jeidels, Schlichterstraße 15, 1.

Sprechzeit von 8 bis 10 und 2 bis 4 Uhr.

Immobilien zu kaufen gesucht.**Rentables Haus**

in Rheinstraße und südlichem Stadttheil sofort zu kaufen ge-
sucht. Offerten von Besitzern unter Chiffre „Haus 2831“
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22307

In der Rhein- und Adelhaidstraßen-Gegend
suche ich ein nicht zu großes Haus zu kaufen, in welchem ich für den
Käufer eine Wohnung von 5 Zimmern für den halben Miethpreis
stellt. 22266

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Geldverkehr**Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien**

aufzunehmen sucht, wende sich an das 21938

Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Ver-

bindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u.**

billigst; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung!

Hypotheken-Capital.

Ein bed. ausl. Bank-Institut beleih. Hausgrundst. der Taunus-

stadt bis 70 % der Taxe, je nach Lage u. zu 4 1/2-4 3/4 %, und

gestattet Zahlung der Zinsen in Jahresraten. Anträge

nimmt unter Zusage prompter Erledigung entgegen

August Koch, Immo. u. Hypoth.-Gesch.,

St. Burgstr. 5, Sprechz. 3-5. 20171

Capitalien zu verleihen.

Hyp. Kapital in jed. Höhe auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12, 2.

30-40,000 Mt., 60-70,000 Mt. u. 100,000 Mt., auch geth., auf 1. Hyp.,

sw. 10-15,000 u. 30,000 Mt. auf 2. Hyp. **M. Linz**, Mauergasse 12, 2.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf mein neugebautes bewohntes Haus in guter Lage eine Nach-

hypothek von 12-15,000 Mark (% der Taxe) pr. 1. Januar 1892, bel-

viertels. pünktl. Zinszahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21640

Zur Hälfte der Taxe suche ich sofort ca. 65,000 Mt. zu 4 % als erste

Hypothek auf mein Wohnhaus in besserer Lage. Gest. Offerten unter

M. D. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19966

75,000 Mt. prima Hypothek, auf ein Haus besser

Mt., ist zu cediren. Lage Wiesbadens, selbgerichtl. Lage 185,000

verschlossene Offerten bezw. Anfragen unter A. Wilh. Str. an

den Tagbl.-Verlag. 21755

Capital gesucht.

73-75,000 Mt auf gute Hypothek zu 4 1/2 bis 4 3/4 %

auf sogleich gesucht. Vermittler verbeten. Das

Capital kann auf längere Zeit unkündbar ge-

stellt werden.

Offerten unter 73 C. P. an den Tagbl.-Ver-

lag erbeten. 22163

Restaufschilling, 9000 Mt., 4 1/2 %, zu cediren gesucht. Offerten

unter W. K. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21972

40,000 Mt., Hälfte der Taxe, auf rentabl. Geschäftshaus (1. Hypothek),

zu 4 % gesucht durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 21879

Ein strebsamer Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 2-3000

Mark gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten erbeten

unter Chiffre G. W. 944 an den Tagbl.-Verlag. 21960

Restaufschilling zu verk.

8-10,000 Mark nach der 1. Hypoth. Offerten unt. V. M. 23 an den

Tagbl.-Verlag.

26,000 Mt., 17,000 Mt. auf 1. Hypothek auf Ländereien gesucht. 386

J. Imand, Taunusstraße 10.

22-25,000 Mark als 2. Hypothek (60 % der Taxe) auf ein neues Ge-

schäftshaus in Mitte der Stadt per 1. Januar gesucht. Gest. Offerten

unter H. E. 25 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21955

125,000 Mt. als ersitzliche Hypothek (doppelte Sicher-

heit) auf ein Gut im Rheingau zu mäßigem

Zinsfuß zu leihen gesucht. Offerten unter

W. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3500-4000 Mt. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zins-

zahlung zum 1. April t. A. z. leih. gesucht. Näh. t. Tagbl.-Verl. 22066

4500 Mt. auf 3. Hypothek zu 5 1/2 % zu leihen gesucht. Offerten unter

M. H. 12 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

18-20,000 Mt. auf gute zweite Hypothek gegen 5 % Verzinsung von

einem pünktlichen Zinszahler sofort od. per 1. Januar gesucht. Offerten

unter Sch. T. 45 a. d. Tagbl.-Verlag. 22308

Restauration Waldlust,

obere Platterstraße 21, nächst dem neuen Friedhof.

Dienstag und Mittwoch: Metzsuppe,

Bratwurst, Schweinefleisch etc.

Ia Kalbfleisch per Pfund 60 Pfg.

„ Kalbssteine „ „ 66 „

„ Hammelfleisch „ „ 60 „

„ Schweinefleisch „ „ 66 „

empfehl

22301

H. Mondel, Metzgergasse 35.**Riel. Sprotten 80 Pf.**

Bratbücklinge 6 Pf., Dieter Bücklinge 7 Pf., geräuch. Säringe 10 Pf., Schellfische, Cabliai, Zander, Soles und Salin empf.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Buchen-Scheitholz,

per Raumtr. ganz 10 M., geschnitten 11 M., per Lentrer geschnitten 1.90 M. Bestellungen Neugasse 24, im Spez.-Laden.

Spielkarten

Jos. Dillmann.

empfehl

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Kirchgasse 2.**Ein Kassenschrank**

sowie eine zweifelh. Rah.-Bettstelle mit Sprungrahmen, Rohhaar-Matratze und Keil, Spiegelschrank, Kuch.-Kleiderkasten, Kuch.-Conjole, ovale Tische, 6 prachtvolle Speiseküche, Divan, Chaiselonaues, Herren-Schreibtische, alle Arten Spiegel, Bilder, Blumen-Tisch, einzelne Stühle, Kragere, Rah.-Spiegeltisch, einzelne Betten mit Sprungrahmen, einzelne Rohhaar-Matratzen, Kleiderstühle.

Frankenstraße 5, 2 links.**Billig zu verkaufen:**

ein- und zweifelh. Betten von 45 M. an, 1 Schlaf-Sopha 30 M., 1 einthür. Kleiderkasten 20 M., 1 Sekretär (Küchenschrank) 50 M., 1 Kommode (Küchenschrank) 25 M., mehrere Tische von 5 M. an, mehrere Stühle von 1 M. 50 Pf. an, 1 Badstube 6 M., 1 vollst. Kinderbett 20 M., 1 Nachtkübel, gepolst. (f. neu) 7 M., 2 Nachtschränke v. 4 M. an, 2 Toilettenstühle, nuss-pol., 12 M., 1 Kuchelbank u. Verzeug 20 M., 1 polierte 4-theil. spanische Wand 20 M., sowie Bilder, Spiegel, Stühle u. 30. Dachstätt 30. 30.

5. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. November 1891, Vormittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Barentheile beigefügt.
(Ohne Gewähr.)187 (300) 271 304 24 558 82 631 708 78 98 1035 66 116 (3000) 232
586 600 (300) 60 99 763 871 2010 35 194 257 428 76 589 678 798 840
962 3022 53 238 36 54 76 385 435 96 543 672 94 785 803 4116 60
237 82 314 45 409 740 818 945 5199 212 22 59 71 389 95 519 38 667
724 818 73 908 45 51 6053 102 60 403 9 946 61 (500) 7013 238 353
71 590 630 51 71 95 905 8144 240 50 522 676 (300) 812 93 9124 239
421 546 782 85 806 6010249 85 499 526 76 (10000) 625 66 909 11086 (300) 102 10 66
358 659 741 67 84 884 12063 205 895 945 72 13043 67 381 401 789
873 (3000) 908 5 30 87 14443 (300) 78 86 501 607 66 732 (300) 865 930
97 15010 237 468 585 781 829 42 61 16053 153 59 380 67 468 868
907 81 83 17002 20 32 221 31 72 302 448 518 687 759 801 940 18100
89 274 313 628 95 731 811 971 19083 347 546 717 (300) 816 927 47 7320145 224 313 455 64 524 697 755 62 827 21010 40 97 194 97 312
17 21 554 606 (500) 7 72 77 743 857 60 927 49 22055 58 120 375 499
515 20 40 92 94 913 25 722 848 900 71 23163 341 465 91 537 635 781
813 54 902 67 24132 47 71 254 340 416 (300) 19 66 84 541 (300) 65
674 737 25136 216 347 463 563 94 669 87 719 803 968 80 28030 98
207 34 377 (300) 406 46 (3000) 523 696 756 827 (500) 54 900 27066
305 61 444 604 86 790 812 18 21 57 (1500) 904 41 55 28068 135 40
245 393 456 606 79 865 29177 327 99 418 39 569 635 84 712 57 808 97830076 89 103 80 90 243 79 470 576 646 727 67 69 31024 44 135
428 541 642 68 790 807 20 960 69 (15000) 3275 (3000) 329 90 438
627 82 832 97 (500) 940 33108 373 405 694 734 74 850 82 946 47 63
34286 59 469 467 905 13 36 80 35002 31 52 126 376 99 443 68 624
96 (500) 605 31 71 708 963 36015 (3000) 160 (1500) 223 54 (300) 96
316 403 531 (3000) 81 82 (300) 656 86 92 703 (500) 830 42 37048 262
327 452 711 94 38008 55 137 55 392 458 554 818 77 929 61 30027 37
197 234 (500) 445 515 31 52 637 921 34 5840024 59 129 36 73 306 78 83 571 99 651 889 903 32 78 41209
[300] 96 300 (300) 6 59 522 698 790 861 42034 120 21 374 453 66 68
644 622 35 70 756 83 98 913 43 43037 153 213 27 314 57 65 502 615
749 56 98 44014 176 337 55 648 708 38 812 30 64 932 45080 140
[1500] 287 325 49 75 470 710 903 66 40011 95 124 66 319 495 549 82
715 84 826 74 47007 97 273 466 657 98 747 834 71 48068 294 476
[3000] 557 72 (300) 87 698 760 824 921 35 49082 (500) 114 16 326 31
507 78 754 965 8550073 74 171 76 265 94 (300) 341 48 96 479 81 518 654 794 951 64
71 51051 107 13 649 818 29 928 71 80 52053 126 72 267 89 425 550
635 (1500) 62 898 961 (3000) 53027 103 45 231 61 391 (3000) 483 501
613 746 808 54019 (10000) 383 79 650 (1500) 733 920 25 55113 18
246 348 400 17 68 516 29 56192 319 400 16 50 (3000) 601 754 820 77
943 57127 69 204 400 69 90 931 58088 131 46 202 82 (300) 316 89
[3000] 492 (3000) 592 624 38 63 92 896 943 83 50011 114 364 88 426 33
621 683 784 858 60 74 77 965 8060266 469 562 765 810 11 (500) 68 61274 766 73 810 29 58 66
915 79 62019 23 308 54 88 511 (300) 28 611 40 844 78 (500) 63034 120
51 234 70 672 99 40366 50 277 318 53 449 555 834 65022 (300) 34
178 250 83 349 747 933 82 66071 (500) 197 211 805 77 419 663 49 768
806 28 936 (3000) 53 (3000) 67009 59 98 149 340 468 645 739 999
68028 131 327 97 672 92 755 60 829 962 69115 258 322 476 749 77
863 92570009 40 265 483 530 (1500) 732 54 63 860 98 910 90 71021 44
171 79 315 97 417 524 89 657 88 96 937 89 72085 57 272 395 417 41
548 78 83 604 717 19 880 87 911 13 35 41 51 73047 137 36 339 (300)
43 691 887 190 35 64 74123 201 67 580 (300) 685 91 75011 76 292
309 52 88 607 606 47 811 61 975 76001 14 133 302 21 28 43 466 675
635 54 59 (3000) 767 881 86 962 77089 297 300 692 810 17 910 11 64
78000 67 313 39 576 605 92 848 70134 69 78 478 581 605 85 861
903 28 7980086 91 964 85 403 79 534 (300) 704 818 931 35 81054 105 254
365 87 713 (500) 87 82046 51 127 220 397 614 789 (300) 832 985 (300)
83063 (3000) 230 41 88 541 606 17 84087 193 258 96 493 98 557 89
975 85165 436 59 517 30 656 58 86082 103 88 277 325 81 418 38
554 82 87008 (500) 22 53 196 278 300 10 89 457 718 868 88040 104
10 336 525 44 647 772 810 920 82 89020 147 81 353 836 984
90019 54 120 43 233 314 46 420 44 670 877 81 91023 174 201 48
838 469 792 (300) 806 59 72 (1500) 86 917 92094 163 373 83 490 579621 36 (3000) 704 838 951 98 98072 161 219 40 72 316 588 730 825 83
83 947 41317 (3000) 298 301 454 65 511 63 662 805 33 95191 205 426
515 633 (3000) 96048 100 73 234 44 361 71 490 595 695 830 950 97065
113 93 606 92 97 758 98090 143 293 487 585 788 866 69 (3000) 962
99069 110 76 306 68 93 481 92 627 55 837 928100055 (5000) 61 121 97 200 15 25 31 63 569 805 77 999
101017 44 304 73 82 451 86 554 826 53 934 73 79 102015 118 281
338 73 75 745 47 (1500) 59 894 928 56 103007 355 (1500) 77 402 688
92 751 833 70 (1500) 104182 344 572 650 1050572 172 84 293 429 77
529 91 649 748 996 100007 (300) 18 121 58 (10000) 61 290 475 (3000)
686 861 983 107159 223 22 336 (1500) 48 63 582 (300) 781 866 989
108115 35 85 286 316 475 (500) 79 533 601 (300) 53 81 90 817 55
109091 301 528 604 780 983110037 247 357 (500) 547 81 82 87 652 705 881 111149 315 489
606 41 831 96 900 53 112011 106 244 323 93 520 729 113056 (500)
70 73 176 218 353 408 (500) 81 96 557 624 707 819 114177 (500) 463
92 502 680 754 832 913 85 115051 90 247 326 468 72 560 652 783
952 116018 32 97 (500) 165 255 95 512 679 782 833 76 963 117034
153 233 (500) 418 72 582 93 937 95 118060 167 296 380 86 98 455 56
[3000] 570 632 89 825 958 119083 (300) 129 42 81 221 451 87 549 87
[1500] 613 64 789 931120203 629 89 74 80 732 35 824 907 55 96 121147 235 331 552
650 (1500) 122090 15 168 229 316 17 405 501 97 813 900 123079 100
278 360 440 640 936 75 124272 327 85 421 512 615 24 81 843 75 98
125266 355 412 31 (300) 599 650 734 866 126009 339 (1500) 424 584
606 823 40 50 127089 139 348 601 851 68 927 128160 60 215 72 (500)
823 (3000) 417 40 670 754 129064 230 482 553 79 618 19 874 (3000)130093 119 (500) 31 340 409 27 53 509 803 32 (3000) 82 (1500) 996
131010 56 91 173 216 18 28 (500) 33 356 447 78 587 80 608 (1500) 790
985 132003 4 28 84 151 327 (500) 487 95 542 55 637 997 133184 91
318 29 451 685 710 850 931 134005 193 210 849 923 34 135091 100
37 48 (300) 272 302 21 28 680 727 30 69 876 80 981 89 136020 132 (500)
50 201 44 79 305 48 (1500) 426 514 96 646 57 709 61 (300) 823 137081
105 (5000) 77 284 508 601 96 97 721 802 955 65 138049 153 79 (1500)
296 241 (3000) 362 473 721 91 919 139073 155 62 82 318 412 21 578
674 741 81 965140227 410 89 625 66 782 824 92 938 141044 71 80 311 21 485
504 56 67 77 693 776 81 854 943 74 91 142154 70 311 53 409 23 88
531 676 718 91 (1500) 922 (3000) 85 143006 50 116 27 31 221 (1500)
45 99 (3000) 419 91 92 518 748 59 835 964 144040 330 578 85 614 799
875 88 145098 119 615 892 (500) 940 146109 (3000) 45 221 95 443
524 43 601 4 700 50 938 62 147177 237 494 553 75 81 99 628 50 706
21 70 803 95 148006 61 (1500) 102 78 (1500) 362 516 98 (3000) 651 54
783 149172 286 419 43 631 62 81 784 840150038 67 350 604 619 946 151022 40 (30000) 150 265 (500) 366 400
95 631 41 775 834 911 91 152011 139 296 352 442 518 83 685 894
153017 131 55 337 402 6 519 90 612 30 58 65 754 814 154021 66 117
57 254 418 29 29 635 56 805 37 934 48 60 80 155144 (3000) 336 427
83 156139 216 439 856 62 157015 491 (300) 561 619 46 868 75 87
99 977 158068 210 58 323 36 448 49 563 68 843 60 159050 146 59
332 48 513 44160028 272 318 565 717 37 98 874 903 85 161016 183 264 573
694 765 82 832 66 88 162074 390 555 85 676 850 (3000) 923 81
163021 163 418 523 67 164030 170 300 639 799 882 996 165091 170
241 403 5 20 590 624 48 65 70 72 793 934 (500) 166294 302 73 506
617 932 71 (3000) 167018 56 88 164 215 39 (1500) 327 (3000) 64 434 76
607 23 732 (500) 905 168001 24 157 325 85 434 (3000) 44 48 65 (300)
85 503 641 88 957 160099 172 215 348 611 29 60 833 932 98170029 251 345 420 64 702 807 69 171063 82 142 77 201 88 343
60 71 86 431 56 524 600 763 82 856 73 998 172135 274 352 92 430
38 50 562 98 667 735 94 816 32 173203 32 75 388 400 557 702 826
[5000] 69 98 902 174111 59 69 348 86 (1500) 472 80 547 91 623 (300)
817 65 971 175056 112 20 92 (500) 448 568 872 910 176093 (3000)
115 217 396 425 43 772 (300) 912 (500) 73 177038 146 225 68 (1500)
310 409 (300) 21 506 23 66 614 (300) 49 73 701 939 178017 227 99
[300] 371 84 605 79 816 23 (3000) 939 179011 22 97 130 78 90 299
34 705 16 56 916 40180023 322 74 628 91 741 908 (300) 18 181204 (500) 307 (1500)
35 90 620 42 899 915 56 63 182058 (3000) 132 361 (3000) 456 66 594
843 183046 260 78 403 47 728 (1500) 923 25 45 87 184063 78 130
38 99 219 91 97 336 (3000) 56 583 93 825 901 185073 265 71 325 52
[1500] 70 452 82 581 749 53 811 29 904 186045 230 530 708 19 92
[1500] 78002 135 218 79 455 516 33 68 711 (500) 87 903 22 75
188019 210 364 445 61 71 640 735 846 924 69 189044 82 352 807 65

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag: Letzte Clavier-Probe. Damen 7 1/2, Herren 8 Uhr. 232

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal: Gebr. Morelly, die Gigerl am 3-fachen Red. (Sensationell.) Herr J. N. Eder, Ventriloquist. (Ginzig in seiner Art.) Frä. Lilly Nova, Viederjängerin. Herr Jean Crasse, Imitator. (Ohne Konkurrenz.) Herr Jos. Modl, Wiener Gefangens-Humorist. (Schöflein.) Petit Elsa Levaine, Kraftturnerin an den röm. Ringen und Productionen am Trapes.

Kassen-Gröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag **raufreier Abend.**

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50.

Reiterstraße 3, 1. Et., sind eine gut gehende Singer-Nähmaschine und ein Schneidertisch zu verkaufen. 22276

5. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 21. November 1891, Nachmittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern:
in Branneburg beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

34 285 477 569 620 55 67 1062 73 280 538 95 99 635 719 [1500]
846 79 81 910 45 [3000] 2128 [3000] 57 245 [3000] 380 438 807 34 91 925
97 3130 227 314 70 409 [500] 529 94 [3000] 636 724 4094 642 [3000]
714 71 806 20 996 5124 229 388 50 56 607 971 94 6014 74 92 165
57 314 428 645 91 619 76 898 83 935 41 7052 157 255 87 341 544 88
647 739 922 64 [3000] 8063 93 97 [3000] 129 [3000] 85 235 364 85 622
839 976 90 94 9042 447 567 882

10035 297 433 520 60 74 635 827 903 [1500] 94 11003 151 54 80
225 44 419 789 931 69 12044 142 [1500] 221 90 314 58 61 616 96 754
64 73 833 58 90 94 [500] 951 87 13034 172 415 38 73 638 751 70 950
81 97 14006 20 412 551 787 839 89 929 36 15009 12 483 91 508 58
605 723 44 810 16243 581 616 69 743 51 17099 164 99 200 50 60
490 659 708 [3000] 813 31 18129 60 353 489 614 857 976 10127 283
302 31 478 526 65 674 701 806

20071 318 529 795 21015 156 333 423 72 530 59 97 609 75 749
908 19 [3000] 51 22049 72 154 73 81 278 81 399 463 64 551 72 743 60 857
23146 [3000] 61 266 310 14 20 36 233 41 550 62 624 731 956 60 75
24009 [1500] 12 200 47 374 432 48 [1500] 511 37 83 649 717 809 24
947 53 25038 97 309 40 443 566 74 619 744 909 [1500] 911 17 26077
232 69 736 69 889 27018 394 465 83 338 744 848 58 [3000] 66 907
28017 109 282 356 483 85 841 985 29039 45 65 190 246 693 933
[1500] 83

30294 [500] 92 650 715 25 811 17 22 88 949 54 31202 340 587 853
932 70 72 32193 254 441 587 661 72 738 85 [500] 802 920 25 33029
61 99 [3000] 413 573 99 624 944 85 34187 225 384 416 529 55 889 93
930 77 35023 334 470 628 664 96 34027 41 57 65 82 194 263 69 317
39 728 [1500] 986 37047 73 426 33 61 584 619 88 943 86 38051 171
83 248 51 88 379 442 50 93 732 916 49 39040 203 [3000] 31 401 55
574 666 842 52 79 90 905 [500] 9 13

40014 27 51 172 88 894 408 591 723 50 41012 54 98 166 230 64
366 431 593 95 631 81 754 815 76 42067 294 578 97 631 711 76 [1500]
43180 245 329 416 78 518 24 61 624 73 84 959 44031 94 196 234 76
412 65 633 70 97 649 897 94 906 74 45041 142 87 275 301 67 413
22 635 846 46081 118 39 77 82 271 344 69 73 451 575 95 97 785 96
814 61 904 47066 152 482 528 38 48 61 95 617 70 706 44 74 903
48028 97 169 228 [1500] 66 478 504 [500] 648 742 73 49002 61 333
[500] 45 90 619 85 633 43

50038 443 80 503 91 738 916 [10000] 49 51027 142 62 209 20 208
11 503 69 701 59 827 950 52083 435 74 89 554 70 677 80 700 843 [3000]
88 53028 87 115 62 209 39 73 363 95 717 49 90 935 54231 51 93 410
42 557 79 691 815 55019 178 220 379 [500] 95 403 10 575 639 [500]
708 806 9 922 44 [3000] 56004 113 225 [1500] 37 375 433 640 43 52
[1500] 712 57075 118 78 595 700 58129 509 51 75 612 43 759 82 850
65 950 59029 156 363 405 581 642 [3000] 742 51 77 981 84

60191 276 332 551 757 822 23 27 52 61050 97 150 309 559 62000
77 105 6 15 232 55 [3000] 71 496 727 94 [500] 914 63226 30 46 367
69 93 146 605 71 [3000] 88 800 8 985 61231 80 667 532 72 65048
80 93 146 65 210 47 411 93 609 23 708 42 807 58 96 930 68 70 65048
[3000] 149 [3000] 462 65 662 90 773 [3000] 963 67084 80 123 224 314
[1500] 508 20 752 86 98 842 52 67 99 909 56 72 68061 236 40 444 56
569 94 622 47 89 719 92 69038 141 234 64 377 445 81 561 90 667 82
735 [3000] 938 [3000] 60

70126 66 [1500] 338 42 777 963 70 80 71128 213 26 59 93 314 455
515 634 707 12 828 65 86 72074 [500] 85 [3000] 312 82 414 [1500] 42
67 642 92 712 59 813 [3000] 82 85 [500] 73007 133 45 205 307 [3000] 25
[1500] 69 74 442 67 90 875 74062 192 343 418 86 620 [3000] 709 850
935 85 75112 50 85 [3000] 96 299 [1500] 398 418 80 [5000] 17 76092
227 374 436 531 54 627 811 24 29 902 22 50 77115 81 335 475 98
579 701 88 846 63 932 89 78009 [1500] 340 50 432 675 884 70029
31 99 275 96 623 72 90 718 23 [3000] 39 50 88 [500] 886 904 42

80050 80 170 [3000] 338 401 39 55 599 752 75 837 81437 61 616 706
19 26 82024 93 [1500] 249 375 500 73 729 870 936 83076 [1500] 157 96 204
68 [500] 396 400 579 84115 41 80 [500] 388 [3000] 745 64 828 905 21 85113
26 [500] 27 279 89 767 967 [3000] 83 [1500] 84 86105 11 298 350 70 590
634 845 943 98 87145 219 32 40 81 388 551 58 644 55 [1500] 992 88050
107 19 32 281 322 66 430 547 649 92 703 45 816 80143 238 435 38 548
688 [1500] 780 809 28 [3000] 901 90

90027 85 151 55 248 554 [500] 672 712 [3000] 34 801 908 [3000]

Sämtliche hier eingeführten

Schulbücher,

sowie alle anderen Schulbedürfnisse stets vorrätig.

Jos. Dillmann,

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Kirchgasse 2, an der Louisenstraße.

Den Rest Spielwaren,

darunter Gelenkpuppen,
Wachsföpfe, Wachselgel,
gebe zusammen oder auch
einzeln unter Preis ab.

Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm. Michergasse 14, Lab. r. 22323

Feinste Centrifugal-Süßrahmbutter

empfiehlt täglich frisch per Pfund M. 1,25

Peter Quint, Marktstraße 12,

gegenüber dem neuen Rathaus. 22324

: Email-Bilder:

auf Holz, Glas u., aus Holzschnitten, Stahlstichen u. von Jedermann
leicht herzustellen. — Wichtigst auch für Kaufsgearbeiten! Muster
und Material Saalergasse 22, Langgasse 4 u. Kunsthandlungen. Erfinder:
E. Capitaine.

91068 274 99 474 82 507 46 603 89 914 46 97 92371 95 451 620 23
[3000] 80 743 93 942 59 82 93116 287 317 430 [3000] 666 725 956 58
85 94114 479 [3000] 657 73 726 58 805 28 947 95195 494 649 77 775
854 930 42 96013 69 [500] 190 [3000] 282 91 375 494 558 659 719 833
[3000] 48 76 77 [1500] 83 905 97067 149 277 454 605 29 739 68 901
[1500] 98134 63 205 304 26 86 468 74 75 512 23 56 778 84 [1500] 89
901 41 99002 [5000] 163 248 370 72 99 426 [1500] 30 516 35 83 563
849 907

100147 240 90 359 400 29 640 47 850 986 101036 211 58 424 534
916 56 102054 [500] 98 111 21 287 352 451 62 621 69 61 72 752 86
882 919 103101 515 711 [3000] 840 42 998 104179 234 81 341 78 480
83 84 105064 189 426 44 87 520 40 713 [3000] 14 849 76 966 106 63
105 38 32 44 75 214 334 62 522 625 30 54 854 94 939 107015 438 519
25 742 [3000] 885 906 31 108027 228 409 563 686 860 962 86 100110
218 29 43 78 847 80 412 [1500] 677 704 811 [3000] 72

110069 394 655 872 74 111034 185 263 326 53 453 580 620 87 757
[3000] 112122 68 92 233 [500] 437 565 637 717 820 71 113166 246
309 452 826 89 943 45 [500] 66 114105 46 78 330 72 [5000] 764 925
[3000] 26 115108 284 328 52 [3000] 98 442 638 738 58 67 70 72 92 847
116133 49 226 31 400 754 826 117063 198 228 455 68 77 543 63 602
59 994 118013 103 63 408 554 57 620 966 110120 217 95 99 370 440
99 53 644 737 861 68

120005 10 121 44 201 392 547 700 37 919 121137 93 235 83 814
29 [1500] 657 65 550 603 763 865 902 122088 285 87 431 694 846 944
[3000] 123667 176 233 346 63 675 821 41 [500] 934 124705 224 324
43 478 711 895 [100000] 125163 72 492 587 730 39 955 69 97
120661 149 373 438 48 83 587 614 45 85 704 127041 136 217 37 312
409 91 573 707 72 [3000] 867 997 128025 28 119 57 73 269 319 69
533 75 [3000] 730 38 40 845 90 917 [500] 129088 145 208 339 431 570
71 710 865 921 57 78 79

130408 609 [500] 28 30 43 131030 100 28 297 418 [3000] 523 39 69
730 950 84 132018 36 200 310 449 56 586 91 789 885 89 952 133046
138 251 464 97 589 [3000] 782 99 860 962 91 134033 34 367 92 [1500]
541 55 625 96 733 863 135050 77 165 270 312 17 404 541 52 68 760
814 974 136014 81 95 109 269 305 44 98 578 635 744 73 877 137035
66 144 66 278 453 64 72 83 [1500] 830 99 [500] 901 36 135236 91 332
596 97 607 28 [3000] 82 756 821 [500] 48 927 130020 23 43 112 379
424 572 765

140134 97 221 64 85 729 834 [3000] 59 949 141091 127 490 617
727 994 142003 15 182 306 681 98 702 40 911 48 74 143041 61 89
392 417 571 762 848 87 965 [500] 144165 84 257 577 92 702 821 23
[3000] 145171 209 63 305 587 146096 49 157 [1500] 208 461 537 610
719 38 57 147101 259 420 582 611 12 57 759 835 62 66 918 [3000]
148108 24 419 69 590 662 90 760 84 839 75 90 902 47 149185 204 9
[3000] 43 441 518 [500] 22 63 667 734 827 922

150011 73 200 422 41 567 736 84 892 908 36 37 151006 14 96
110 24 69 84 479 523 29 695 928 67 95 152070 513 20 644 76 743 898
913 153138 75 90 379 80 435 99 548 91 667 [3000] 760 154166 221
57 79 396 509 88 [3000] 654 91 706 [3000] 62 [3000] 35 811 914 155152
61 76 287 329 47 50 503 682 766 915 156240 392 [3000] 574 [3000] 97
631 32 60 79 730 53 859 [3000] 934 157029 119 56 62 360 520 22 97
657 724 45 50 96 882 989 158032 119 294 501 32 51 433 532 [3000] 41
609 71 758 66 903 22 94 830 70 78 150170 276 331 52 718 72 84 950

160086 159 94 374 [1500] 446 68 573 704 52 806 7 917 161017
114 72 331 502 84 721 162179 441 592 989 163119 385 717 97 [1500]
164265 414 98 576 733 77 839 63 928 45 165114 26 [3000] 250 311 84
423 39 854 [3000] 900 99 166165 74 80 90 534 84 741 79 91 167260
90 934 486 594 612 38 700 855 [3000] 168002 62 275 386 438 622 49
817 96 169022 96 412 504 787

170008 465 96 528 669 810 81 999 171033 170 [500] 277 636 716
[500] 64 68 877 83 902 6 172138 76 208 56 80 389 458 564 759 873
912 54 173009 19 45 294 313 84 [1500] 423 628 30 944 174056 60
207 110000 466 536 640 [3000] 744 915 20 [3000] 175125 [1500] 313
492 578 700 987 [3000] 176073 292 373 97 446 505 44 611 48 713 [500]
34 43 87 843 80 990 177186 332 519 85 [3000] 660 851 945 719 178010
18 178 411 62 711 93 179084 98 500 670 879 [1500]

180021 [1500] 203 91 383 439 47 86 516 611 89 712 91 902 [3000]
181003 27 73 216 887 93 478 504 [1500] 16 38 623 73 876 88 182007
270 307 512 [500] 58 936 69 183179 204 566 81 86 627 64 719 923
[3000] 56 65 184170 311 491 627 71 663 707 45 185313 [1500] 565
75 82 691 [500] 708 [10000] 803 186000 [3000] 86 116 20 99 225 [500]
28 332 53 94 590 81 688 [3000] 748 187063 276 91 372 415 55 625 675
755 963 188152 83 244 32 397 446 99 644 83 793 [3000] 830 942 58
189016 50 148 56 268 342 46 88 424 519 609 29 775 88 848 84 90 919

Fortsetzung der Stickerie - Versteigerung

heute Dienstag, den 24. November, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, im Auktionslokale

8. Mauerngasse 8.

Zum Ausgebot kommen:

Buntstickerieen, als: Teppiche, Kissen, Läufer, Decken, Ofenschirme, Fenstermäntel, Schlummerrollen, gestickte Blumen auf Atlas, Blumen zum Aufnähen, Sesselfstreifen mit Stickerieen, Stickerieen zu Rauchsesseln und Pantoffeln, gezeichnete Leinwandstücke jeder Art, Stoffe für Stickerieen, Wolle für Smyrna-Teppiche, Woll-Decken, Chenille, Fantasielordel, Material zum Sticken, Handsägen u. Rahmen, Arbeits-, Papier- u. Waschkörbe, Notenständer, Zeitungsmappen, Epiken, Küchen, Pelz- und andere Bekleidung für Mäntel, Wollwaren, Cigarrenkästen, alle Arten Knöpfe, Strümpfe, Handschuhe, sowie Herren- und Damen-Kleiderstoffe, prachtvolle Portièren, Tisch-, Kommode- u. Sopha-Decken, Lampenteller u. dgl. m.

Da der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt und sämtliche Sachen vorzüglich gut zu

Weihnachts-Geschenken

sich eignen, so mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich gewissenhaft und unter coulantesten Bedingungen ausführe, nehme jederzeit entgegen.

246

Verschiedenes

Ein ob. zwei Nchtl. 1. Rangl. ob. Sverr. gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22317

Die Maurerarbeiten an einem Neubau ohne Materiallieferung zu vergeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22304

Weerschbaum wird gut und dauerhaft gestickt Herrn Mühlhause 9. 1. St.

Costüme von 6 Mk. an, Hauskleider von 8 Mk. an werden nach seinem Taillenschnitt schön angefertigt bei Frau Michel, Heleneustraße 16.

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Kinderkleidern u. Änderungen in u. auß. d. Hause. Louisestr. 3, 3 St. Perfekte Schneiderin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen untere Webergasse 22, 2. St.

Ehrliche Schneiderin sucht noch Kunden in u. auß. dem Hause. Webergasse 30, Hinterh.

Eine Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Neugasse 22, im Hinterh. 2 St. Dasselbst wird auch Wäsche ausgebeßert.

Pelzjachen jeder Art werden billig repariert, Plüsch gestutzt, Mäntel besetzt u. Hochstäte 30, Part. Bitte auf No. 30 zu achten.

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden. Michelsberg 5. 22313

Eine tüchtige Friseurin empfiehlt sich billigt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22309

Ein Kind wird in Pflege gegeben. Näh. Louisestr. 14, 2 St.

Zwei lebensfrohe Mädels

suchen als Langweil vertreibendes Mittel schriftlichen Verkehr mit einem netten schneidigen Cavalier.

Off. u. L. M. 277 postlagernd erbeten.

Kaufgesuche

Eine noch gut erhaltene Spieldose (mindestens 8 Stücke spielend) wird zu kaufen gesucht von A. Adler, Lammstr. 29. 22318

Ein guter gebrauchter Glasabschluß, 280 Mtr. h., 160 Mtr. br., zu kaufen gesucht von C. Kirchhan, Hochstäte 20. 22275

Ein Laden-Meal zu kaufen gesucht, Näh. Frankentr. 15, 1 r. 22315

Altes Blei

kauft

Michelsberg 8. Louis Weygandt, Michelsberg 8. 22278

Miethgesuche

Zur gefl. Beachtung!

Ein ruhiger solider verh. Mann sucht zum April eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, in einem feineren Hause. Da derselbe im Bau-sach praktische Kenntnisse besitzt, würde er auch die Aufsicht und täglichen Arbeiten mit übernehmen. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näh. Hellmündstraße 18, Part.

Eine Wittve mit einem 2-jährigen Kinde sucht in nur gutem Hause Wohnung von drei Zimmern, Küche, oder in besserer Familie drei unmöblierte Zimmer mit Pension. Off. unter M. F. 246 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 22291

Wiesbaden. Wohnungs-Gesuch.

Bis Mitte März oder 1. April wird eine für einen Arzt passende Wohnung gesucht. Parterre-Wohnung vorgezogen. Gest. Antworten unt. Dr. B. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einfach möblierte Stube mit Kochofen für sofort zu miethen gesucht. Offert. sub W. A. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht 1-2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Offert mit Preis unt. M. G an den Tagbl.-Verl.

Vermietungen

Geschäftskale etc.

Bäckerei, gut gelegen, bequem eingerichtet, zu vermieten d. Philipp Faber, Hochstäte 1.

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage der Stadt (Webergasse) per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter „Laden“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Werkstätte zu vermieten Helenestraße 18, 1 Tr. r. 22280 mit oder ohne Logis Weilstraße 18. Näh. Neubauerstraße 4.

Große Werkstätte

Wohnungen.

Hörsstraße 17 zwei neu hergerichtete Parterre-Zimmer mit Küche und 1 Manfarge zu vermieten. Näh. 1 St. r. 22282

Wittelsb. 24, Wittelsb. 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Ansuchen Vormittags 10-12 Uhr. 22254

Hiedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör im Hinterh. an eine ruhige Familie zu verm. Näh. das. Part. l. 22255

Helenestraße 18 Wohnung von drei großen feinen Zimmern, Manfarge u. Weggags halber noch zum 1. Januar oder auf später zu vermieten. Näh. 1 Tr. rechts. 22279

Hellmündstraße 35, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller 1. Jan. zu verm. 22270

Siraggraben 7 eine freundliche Dachwohnung auf gleich zu verm. 22270

Worischstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10-12 Uhr. Näh. i. Hth. Part., bei Fr. Fritz. 22251

Kerosstraße 11 ist im Seitenbau, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 22288

Römerberg 34 kleine Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 22288

Kerosstraße 27 H. f. Wohnung i. Vbh. 1 St. a. gl. ob. 1. Dez. z. verm. 22288

Schachtstraße 22 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, best. aus 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Mitgebrauch der Waschküche. 22253

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. zu vermieten. 16734

Eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Hochstäte 23. 22319

Angenehme lustige Wohnung, 3 Zimmer und Küche, nebst Zubehör für 260 Mark per sofort zu vermieten Marktstraße 34, 2 St. 22256

Ein freundliches Logis im Hinterhaus auf 1. Januar z. vermieten. Näh. Walramstraße 20. 22256

Eine bequeme Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. möbliert od. unmöbliert sogleich bis Ende März 1892 zu vermieten. Näheres Weilstraße 3, Part., zwischen 10-1 Uhr. 22256

In der Nähe des Rathhauses ist eine Bel-Etage, 10 Zimmer, und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 22286

NB. Vorzüglich geeignet für einen Arzt o. als Fremden-Pension. 22286

Möblierte Wohnungen.

Reise halber eine schön möbl. Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, auch theilw. preiswerth zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verl. 22310

Möblierte Zimmer.

Bleichstraße 4, 3. Et. r., gut möbl. Zim. zu vermieten.
Selenenstraße 7 gute möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 32, 2. Et. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Louisenplatz 6, 2. 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 22267
Philippbergstraße 1, 1 2 od. 1 gut möbl. Zimmer m. oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 22261
Rheinstraße 11 Part., Südseite, (neben Hotel Victoria), schön möblierte Zimmer zu vermieten. 22230

Taunusstraße 49, 2 r., ein fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Wilhelmstraße 18, 3 Et., möbl. Zimmer für 18 Mk. per Monat zu vermieten. 22268

Wörthstraße 16, 1 Tr. L., ein oder zwei freundliche gut möbl. Zimmer (frei gelegen) zu vermieten. 22271

Ein auch zwei anständige **Fräulein**, welche in Geschäften gehen, erhalten schön möblierte Zimmer bei kinderlosem Ehepaar Schulberg 21, Part.

Gut möbliertes **Wohnzimmer** mit einem bis zwei Schlafzimmer zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 22283

Sehr schön möbl. **Zimmer** billig zu vermieten Bleichstr. 87, 2. 22288

Per sof. gr. g. möbl. Zimmer bill. zu verm. **Frankenstraße 2, 2. Et.**

Ein schön möbliertes **Zimmer** auf gleich zu vermieten **Frankenstraße 27, 2 Et.** 22287

Großes gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** (Südseite) mit od. ohne Pension zu vermieten **Sellmundstraße 41, 2 Etage l.** 22284

Ein möbliertes **Zimmer** per 1. Dezember billig zu vermieten **Lehrstraße 2, 3 Et. links. Dömling.** 22287

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. **Nerostr. 5, Hth. Part.** 22287

Freundl. möbl. **Zimmer** in sehr guter Lage zu vermieten. Zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. 22281

Ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten **Wellrigstraße 3, Part. r.**

Ein möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten **Wellrigstraße 26, Hth. l.** 22335

In freier gesunder Lage ist ein möbl. **Zimmer** (Süden, Hochpart.) an eine Dame od. j. Mädchen z. verm. Preis Mk. 25 pro Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22264

Ein kleines gemütliches **Zimmer** zum Preise von 18-20 Mark an einen einzelnen Herrn, am liebsten Beamten oder Kaufmann, zu verm. (In d. Nähe d. Taunusstr.) Wo? sagt d. Tagbl.-Verl. 22330

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in schöner feiner Lage billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22315

Nerostraße 13 ist eine möbl. Manjardé sogleich zu vermieten.

Reinl. Arbeiter können Kost und Logis erhalten **Friedrichstraße 45, 1 St.**

Ein anständiger Mann kann **Ludwigstraße 18** Schlafstelle erhalten, das selbst ein gut erhält. Kinderwagen zu verkaufen.

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis **Schwalbacherstr. 55, 2 Tr. r.** 22290

Arbeiter erhalten Logis **Kleine Schwalbacherstraße 9.** 22297

Zwei bis drei Arbeiter erh. Kost bei **Frau Schneider, Sedanstraße 1.**

Braves Mädchen findet warme Schlafstelle **Steingasse 26, Hth. Part. r.**

Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle **Wellrigstraße 26, Hth. l.** 22334

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Zwei ineinandergehende leere Zimmer zu vermieten **Dogheim, Restauration zum Adler.** 22332

Friedrichstraße 14 ist 1 Mans.-Zimmer z. verm. Näh. das. Part. l. 22359

Zwei Mansarden mit Keller im Hinterh. **Stiftstr. 14** zu verm. 22255

Fremden-Pension

Pension und möblierte Zimmer. Preis mäßig. **Louisenstraße 18, 3 Et.** 22314

Pension Taunusstraße 1. Schöne gr. Zimmer, vorz. Verpf. Preis mäßig.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin oder Volontairin gesucht für ein Modes-Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22062

Tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen zur Aushilfe für Weinachten gesucht. Näheres **Kleine Burgstraße 2.** 22338

Modes.

Eine tüchtige erste Arbeiterin für ein biesiges Putz-Geschäft v. 15. Febr. 1892 gef. Off. u. N. N. 221 a. d. Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen für ein Kurz- und Wollwaren-Geschäft gegen Vergütung sofort gesucht. Näh. **„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.** 22293

Mädchen können das Kleidermachen erlernen **Goldgasse 8, 1.**

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. **Gr. Burgstraße 14.** 21916

Ein kräftiges Bachmädchen gesucht **Balkmühlstraße 22.** 22229

Ein sauberes j. Monatsmädchen sof. gesucht **Wilhelmstr. 16, Laden.** 22287

Eine ordentliche Monatsfrau oder Mädchen wird bei gutem Lohn und Kost gesucht **Moritzstraße 27, 3.**

Eine reinliche Monatsfrau sofort gesucht **Neugasse 1, 2. St.**

Monatsfrau gesucht **Kirchgasse 2, im Laden.**

Louisenstraße 7 wird eine Stundenfrau gesucht.

Ein junges Mädchen für Morgens gesucht **Nicolassstraße 30, 2 Tr. r.**

Ein Mädchen für Morgens gesucht **Karlstraße 2, 2.**

Junges Mädchen wird Nachmittags zu einem Kinde gesucht **Helenenstraße 25, 2 Tr. r.**

Eine tüchtige, gut empfohlene Haushälterin, welche eventl. auf spätere Verheirathung eingeht, wird von einem Wittwer mit zwei Kindern für e. bef. Restaur. gef. Off. u. N. N. 222 bef. d. Tagbl.-Verlag.

Eine perf. Haushälterin, welche in Hotels war, mit prima Referenzen gesucht durch **„Victoria-Bureau“, Nerostraße 5.**

Eine Kaffeebüchse

gesucht

22219

Hotel Altesaal.

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Wilhelmstraße 42, im Laden.** 21689

Ein braves christliches Mädchen, das feinstädtisch kochen kann und jede Hausarbeit versteht, auf 1. Dezember gesucht

Näh. **Bachmayerstraße 8, Part.**

Gesucht ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, als Mädchen allein. Näh. **Elisabethenstraße 14, 2 St.**

Ein tüchtiges Mädchen

auf ein Gut gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22201

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Schulgasse 4.**

Zur Pflege und Gesellschaft einer leidenden Dame wird ein Fräulein festesten Alters gesucht. Meldungen bis Mittwoch Abend erbeten an **Frau Dr. Koepf, Viehbr. a. Rh., Mathausenstraße 9.** 22260

Ein kräftiges Mädchen gesucht **Ludwigstraße 10.**

Monatsmädchen oder Frau gesucht **Schwalbacherstraße 12.**

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht **Neugasse 22.** 22269

Dienstmädchen gesucht **Emserstraße 24, 2. St.**

Ein junges williges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht **Wellrigstraße 30, Hth. l. Tr.**

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht **Dogheimerstraße 83, 1.** 22293

Ein ehrl. Mädchen gesucht **Ellenbogengasse 9 (Nord-Geschäft).**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht **Frankstr. 2, 2 Tr. (verlängerte Stiftstraße).** 22300

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht **Bahnhofstraße 10, 1 St.** 22303

Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Hochstraße 24.**

Gesucht ein einfaches Fräulein, welches gut bürgerl. kocht, als Stütze der Hausfrau, ein kräftiges Hausmädchen zum 1. Dezember, ein Alleinmädchen, weibl. etw. kocht, zu zwei Pers., ein tüchtiges Alleinmädchen für gediegenes Bürgerhaus.

Central-Bureau (Frau Wallen.) Goldgasse 5.

Braves fleißiges Dienstmädchen auf sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Louisenstraße 21, 1 St.**

Gesucht ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, für Haus und Küche. Näh. **Langgasse 30, im Eisenwarenladen.** 22321

Gef. **Hotelzimmermädchen** f. gleich. **Bär. Germania, Säfnerg. 5.**

Ein besseres Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf gleich gesucht **Kirchgasse 46, 1.** 22336

Ein williges Mädchen (14-15 Jahre alt) für einen kl. Haushalt gesucht **Balkmühlstraße 25, 2 Tr.**

E. brav. Mädch. f. kl. Haush. gef. **F. Schmidt, Mauritiusspl. 3, Hth.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht **Goldgasse 21, Wirtschaft.**

Gesucht ein tücht. Alleinmädchen in kl. Familie (zwei Pers.), welches die Küche versteht, zwei feind. Köchinnen, ein Hausmädch., das näh. l., c. Kammerjungf., c. Stütze, welche die Küche verk. u. Kochz.-Mädch. **Bär. Germania, Säfnerg. 5.**

Ein tüchtiges sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. **Restauration „Zum Adler“, Dogheim.** 22333

Gesucht ein gewandtes Bäckerfräulein, welches englisch und französisch spricht, Küchenhaushälterin, prima Zeugnisse, muss in Hotel gewesen sein, perfekte Köchin auf ein Gut, **Hotel-Küchenmädchen** durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Gesucht ein Büffetmädchen oder ein Mädchen, welches sich hierzu eignet, sein bürgerliche Köchinnen, ein zuverlässiges Kindermädchen, verschiedene Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen durch **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Zwei Alleinmädchen, welche kochen können, gesucht durch **Victoria-Bureau, Nerostraße 5.**

Gesucht zwei Mädchen vom Lande f. kl. Familie **Schachtstraße 6, 1.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkäuferinnen jed. Branche empf. **B. Germania, Säfnerg. 5.**

Hotel-Restaurationskochen empf. Bar. Germania, Säfnerg. 5.
Ein geb. Mädchen, das Weißzeugnähen, Ausbessern und
sehr kochen kann, sucht Stelle in einem Hotel. Näh.
Emserstraße 25, Hinterhaus.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Friedrichstraße 45, Seitenbau 1.
welche im Hand- und Maschinennähen. Aus-
bessern und in neuer Arbeit tüchtig ist, sucht
Kunden. Marktplatz 3, im Seitenbau.

Eine gute Arbeiterin, mit der Damen-Garderobe, sowie allen Handarbeiten
vertraut, sucht f. g. od. h. Tage Beschäft. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22277
Ein Mädchen, im Weißnähen und Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung.
Näheres Saalgaße 32, Hinterhaus 3 Stiegen hoch rechts.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Grabenstraße 24, 2 St.
Eine Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Marktpl. 12, Stb. 3, Seiler.
Ein tücht. Mädch. f. Besch. (Waschen u. Putzen). Wellstr. 46, Stb. 1 St. l.

Eine Frau sucht Kunden (Waschen u. Putzen). Kapellenstr. 2, Frontsp.
Mädchen sucht Monatsstelle. Röderstraße 17, 3 St.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Kirchgaße 23.

Eine brave ordentliche Frau, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Monats-
stelle. Näh. Hellmündstraße 18.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 11, 3 St. l.
Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Delenenstraße 13, Stb. Dachl.
Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Röderstraße 28, Hinterb. 1 St.

Ein br. Monatsmädchen sucht Beschäftigung den ganzen Tag oder Abends
durch Frau Schmitt. Mauritiusplatz 3, Hinterb.

Ein tücht. Mädchen, in jeder Arbeit klug und
sauber, sucht Ausschulststelle durch
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Eine Haushälterin, Mitte der Vierzig, mit vorzüglichen Zeugnissen (das
letzte zehnjährig), sucht eine Stelle bei einem älteren Herrn oder einer
Dame. Offerten unter „D. J. 16“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Köchin, welche perfect in Küche- und Hausarbeit
ist, sucht Stelle. Näh. Dogheimerstraße 7,
Seitenbau.

Empfehle ältere Köchin, in der deutsch, franz. u. engl. Küche perfect,
f. hgl. Köchin, Haushälterin, Verkäuferin, nett. prop. Allein- od. Haus-
mädchen a. m. g. Zeugnissen. Deutscher Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.

Perfekte Köchin f. Stelle, auch zur Ausschulst. Näh. im Tagbl.-Verl. 22299
Köchin, sehr bürgerl., mit guten Zeugn., ein einfaches besch.
17-jähr. Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt
hat, als Haus- oder Kindermädchen empfiehlt zum 1. Dez.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgaße 5.
Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle,
auch für leichte Hausarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22154

Ein besseres Mädchen gelesenen Alters, gestützt auf gute
Zeugnisse, sucht per 1. Dezembr. Stelle. Offerten beliebe man
ges. an **K. Heisler, Mannheim, J. 2. 13 b.** zu senden.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und in jeder Haus-
arbeit tüchtig ist, sucht Stelle per 1. Dezember. Näh.
Oranienstraße 17, Stb. 1 l. Zu sprechen Nachm. von 4-6 Uhr.

Ein j. Mädchen von auswärt, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht
Stelle. In erfahren Elisabethenstraße 2, 1 links.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen.
Näh. Hochstraße 7.

Ein besseres Mädchen, das zuverlässig und sehr gewandt in allen häus-
lichen Arbeiten ist, sucht Stellung. Näh. Paulinenkist.

Ein tücht. Mädchen, in d. f. Küche, Kinderpflege,
seiner. verlässiges geles. Mädchen, in d. f. Küche, Kinderpflege,
all. Handarbeiten bewandert, sucht Stelle b. mäßiger Entschädig.

Briefe erb. unter J. M. 156 an den Tagbl.-Verlag.
Pfarrortsdorfer, Mitte 30er, sucht Stelle z. selbst. Führung e. H.
Haushaltes od. z. Stille der Hausfrau. Näh. Emserstraße 20, Part.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht,
sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Dach.

Ein braves Mädchen sucht sofort Stelle durch Frau Schmitt, Mau-
ritiusplatz 3, Hinterb.

Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht,
i. Stelle durch Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

Ein Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder auch Hausarbeit.
Näh. Paulinenkist.

Gediegenes in Hand- und Zimmerarbeit erfahrendes
Hausmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges kräftiges Mädchen, das etwas kochen kann, sucht sofort Stelle.
Näheres Kirchgaße 7, Hinterhaus, 2 Treppen hoch rechts.

Ein zuverlässiges, gut empfohl. Mädchen von auswärt, welches bürgerl.
kochen kann, alle Hand- und Hausarbeiten gründl. versteht, sucht Stelle
als Haus- od. Alleinmädchen b. Grünberg's Bür., Goldg. 21. Laden.

Tüchtiges Personal empfiehlt
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Stelle suchen zwei tücht. Landmädchen für Küchen- u. Haus-
arbeit. Näh. durch Frau Müller, Messergasse 13, 1 St. l.

Tüchtiges zu jeder Arbeit williges Landmädchen sucht sofort
Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein einfaches williges Mädchen sucht auf 1. Dezember Stelle als Haus-
oder Küchenmädchen b. Grünberg's Bür., Goldgaße 21, Laden.

Besseres Mädchen (hier fremd), perfect im Weißnähen, Büg-
und Servieren, sucht sofort Stelle als besch. Hausmädchen oder
zu groß. Näher durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein sehr nettes gediegenes Mädchen mit prima Zeugn. sucht
zum 1. Dez. eine Haus- oder Alleinmädchenstelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgaße 5.

Berrichstoperpersonal jed. Br. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.
Tücht. Mädchen, das gut bürgerl. kocht, sucht Stelle. Messergasse 14, 1 St.
Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näheres im
Mädchenheim, Zahnstraße.
Ein ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stellung.
Näh. Schwalbacherstraße 55, 1 St. rechts.
Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 8, Hinterb. 2 St. r.
Tüchtige Kellnerin sucht Stellung sofort. Faulbrunnenstr. 7, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Buchdrucker
für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22326

Tüchtige junge Leute
von 16-18 Jahren, im Goldputzen, auch im Anstrichen von Zeitschriften
gewandt, finden gegen hohe Provision dauernde Beschäftigung.
Näh. bei J. Magin. 27. Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden.

Tüchtige Holzbildhauer
zum sofortigen Eintritt gesucht bei
Oswald Krebs, Holzbildh.,
Wellstr. 43. 22225

Ein tüchtiger Malergehülfe gesucht Rheinstraße 95.
22214

Zwei tüchtige Decorationsmaler,
welche einfache und reiche Decken in harmonischen Farben selbstständig
malen und größere Arbeiten leiten können, finden auswärts dau-
ernde Stellung. Offerten und Bedingungen unter W. 1153 an
Hausenstein & Vogler, A.-G., Cassel. (H. 63717 k) 362

Ein Installateur, gelernter Schlosser, gef. W. Carolin, Schlangenbad.
Tüchtige Stuccateure finden dauernde Beschäftigung bei
Bille & Bühlmann. 22302

Ein Schreinergehülfe gesucht Nerostraße 35.
Junger Buchschneider gesucht Moritzstraße 12, Hinterhaus 2. Stod.

Tücht. i. Restaurationsskner u. i. Hotelhausburschen sofort
gef. d. Grünberg's Bür., Goldgaße 21, Cigarrenladen. 21299

Ein Schreiner-Geherling gesucht Hellmündstraße 60.
21907
Zadlerlehrling gef. bei W. Unbescheiden. Wellstr. 25. 19707

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritz-
straße 8. 22188

Junge gegen Lohn gesucht.
J. Edel jun., Friedrichstraße 10.

Braver ehrlicher Junge findet Stelle. Restauration zur Eintracht,
Biedrich a. Rh. 22058

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen braven jüngeren Hausburschen.
C. A. Hetzel,
Papier-Großhandlung,
Zonienstraße 24. 22269

Ein sauberer zuverlässiger Hausbursche gesucht Neugasse 15, Laden.
22320

Ein Hausbursche
C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Ein solider nüchterner Küstler per sofort gesucht.
F. L. Gersmont, Bingen a. Rh. 22012

Ein Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
22312

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Gewandter Büreaugehülfe mit kaufmännischen Kenntnissen, schöner
Handchrift und guten Zeugnissen sucht Stellung. Gest. Offerten unter
A. Kr. 11 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein zuverläss. Mann, gewandt in allen schriftlichen
Arbeiten, bel. kaufmännischen
Art, sucht Beschäftigung. Off. unter L. G. 82 an den Tagbl.-Verl.

Ein cautionsfähig. jung. solid. Mann, 25 Jahre, sucht
Stelle als Kassierer oder Portier in einer Fabrik für
gleich oder zum 1. Januar. Gute Zeugnisse stehen zu
Dienst. Gest. Anfragen erbitte unter F. H. 260 an
den Tagbl.-Verlag.

Schlosser, selbstständig, für Baukloßerei und Installation, sucht Stellung
Näh. im Tagl.-Verlag. 22188

Ein tüchtiger Schreiner oder Möbelpolierer sucht Stellung in einem
Hotel oder Privat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22286

Ein Portier m. Sprachk., mehr. Restaurationskellner u. ein gu-
empf. Oberkellner m. Sprachk. B. Germania, Säfnergasse 5

Krankenwärter, unversehrter, lange Jahre bei Nervenleidenden
Geisteskr., mit prima ärztl. Zeugn., sucht wieder einen Herrn in Aufst.
u. Pflege zu nehmen; geht auch auf Reisen. Näh. Tagbl.-Verlag. 22305

Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Hausbursche gedient, sucht
gleiche Stelle. Näh. beim Wirt Apel, Gemeindebadgäßchen.

Ein tücht. Schweizer
Berich. Berrichstoperpersonal empf. B. Germania, Säfnergasse 5

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Hochgebirge und Ocean. Roman von August Riemann. (46. Fortsetzung.)

Locales.

Personal-Nachrichten. Bei dem Kaiserlichen Gesundheitsamt in Berlin ist der Chemiker Herr Dr. Windisch von hier zum technischen Hilfsarbeiter ernannt worden.

-o- Das Schwurgericht verhandelt heute gegen a. die Ehefrau des Fabrikarbeiters Jacob Eisert, Marie geb. Heilhöfer, und b. den Gemüthsheiler Heinrich Hill, beide von Griesheim, wegen Meinderths und Verleitung dazu.

- Theater-Neubau. Am Samstag hat eine erste Verathung des zum Zwecke der Förderung unseres Theaterbaues von Gemeinderath und Stadtverordneten gewählten Ausschusses im Beisein des Herrn Oberbürgermeisters und Stadtbau-Directors stattgefunden. Es soll dabei ein vollkommenes Einverständnis über die fernere Behandlung dieser Angelegenheit erzielt worden sein. Die Frist zur Einlieferung der Pläne läuft am 9. December ab.

- Vorträge. Der heute Dienstag Abend um 8 Uhr pünktlich im Casino-Saale stattfindende fünfte Vortrag des Herrn Prediger Karl Voigt aus Offenbach a. M. wird das Evangelium nach Johann es behandeln.

- Das neue Steuergesetz. Bekanntlich erwartet man in manchen Kreisen von dem neuen Steuergesetz, daß dasselbe einen bedeutenden Mehretrag an directen Steuern bringen wird. Dem wird wohl so sein, da hervorragende Finanzmänner es sagen. Auf dem platten Lande wird das genannte Gesetz nun keinen Mehre, sondern einen Minderbetrag an directen Steuern bringen, da hier meistens Kleinbauern und Handwerker wohnen, deren Einkommen keine 900 Mark beträgt. Es giebt in der hiesigen Gegend Dörfer, in denen keine zehn Bürger sind, die nach dem neuen Steuergesetze noch directe Staatssteuer, d. h. Klassensteuer, bezahlen werden.

*** Zur Warnung** theilen wir folgenden Schwindel mit: In deutschen Zeitungen findet man häufig Inserate von Wiener Firmen, die in markttheuerlicher Weise allerhand kostbare Dinge, die gewöhnlich aus Concursmassen erworben sein sollen, zu äußerst billigen Preisen anempfehlen. Bestellt nun ein Leichtgläubiger, so erhält er unter Postnachnahme von 5 Mark und gegen Erlegung einer Postgebühr von 1 Mark ein Kistchen, enthaltend eine kleine unansehnliche Wanduhr im Werthe von 1 Mark, ferner ein Portemonnaie aus dem 10-Pfennig-Bazar, einen Bleistift, ein Notizbuch, einen Talmirring, Alles von der ordinärsten Sorte und im Gesamtwerthe von höchstens einigen Groschen. Die Betroffenen sind theils zu bequem, theils schämen sie sich auch, gegen das Schwindelgeschäft vorzugehen. Durch das nicht zu vermeidende Verfahren bei Eingängen zuspätschiebender Sendungen, aus dem Auslande, demzufolge erst die Postnachnahme bezahlt werden muß, ehe der Empfänger die Waaren selbst auf dem Postamt zu Gesicht bekommt, ist es den Schwindelfirmen übrigens sehr leicht gemacht, Leichtgläubige zu fangen.

*** Wochen-Kalender.** 22. November: 1757. Breslau ergiebt sich den Oesterreichern unter Prinz Karl von Lothringen. 1767. Andreas Hofer, Kämpfer für Tyrols Freiheit, geb. 1780. Conradin Kreutzer, bedeutender Componist, zu Regensburg in Baden geb. 1883. Ankunft des Deutschen Kronprinzen in Spanien zum Besuch des Königs Alfons. 23. November: 1826. Bolivar wird Dictator von Columbia. 1838. Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 1870. Eintritt Bayerns zum Norddeutschen Bund. 1884. Dr. Bodinus, hochverdienter Director des Zoologischen Gartens in Berlin, gest. 1885. Otto Lehm, bekannter Schauspieler, in Weimar gest. — 24. November: 1624. Jacob Böhme, Schismatiker und mystischer Philosoph, zu Görlitz gest. 1632. Baruch Spinoza, berühmter Philosoph, geb. 1785. Aug. Böck, ausgezeichneter Philolog, geb. 1808. Entlassung des Ministers von Stein. 1855. Sir Edm. Lyons, englischer Admiral und Seandier, gest. 1881. Geh. Rath Dr. Witz, Reich in Bonn gest. — 25. November: 1712. Charles M. de l'Écéc, Begründer des Taubstummen-Unterrichts in Frankreich,

geb. 1804. Georg Reimer, verdienstreicher Verlagsbuchhändler, geb. 1837. Ablegung des Erzbischofs von Köln. 1883. Professor Ludw. Ert, bedeutender Förderer des Schulwesens, in Berlin geb. 1834. Professor F. Kolbe, hervorragender Chemiker, in Leipzig gest. 1885. König Alphonso XII. von Spanien gest. — 26. November: 1282. Bildung des Runder Sees in Holland durch Orkan und Fluth. 1798. Ed. Fr. Böppig, Naturforscher und Reisender, gest. 1822. Frhr. v. Hardenberg, preuß. Staatskanzler, gest. 1840. Karl v. Rotteck, Historiker und Politiker, gest. 1857. Joh. Frhr. v. Eichendorff, romantischer Dichter, gest. 1876. Dr. Mohr, Afrikareisender, gest. — 27. November: 1701. Andreas Celsius, schwedischer Astronom und Physiker, geb. 1814. Die Schnellpresse, von König & Bauer erfunden, zuerst beim Druck der Times angewendet. 1870. Capitulation von La Fere. 1878. Emil Brachvogel, bekannter Dramatiker, in Berlin gest. 1884. Professor Dr. von Vierordt, berühmter Physiolog, in Tübingen gest. 1886. Otto Spamer, bedeutender Verlagsbuchhändler, in Leipzig gestorben. — 28. November: 1772. Joh. Gottfr. Zaf. Hermann, berühmter Physiolog, geb. 1780. Joseph II. wird römisch-deutscher Kaiser. 1859. Washington Irving, amerikanischer Schriftsteller, gest. 1860. Ch. C. Zol. Frhr. von Bunsen, Diplomat und Gelehrter, gest. 1860. Ludw. Meißner, Roman Schriftsteller in Berlin, gest. 1889. Prof. A. v. Soltmann zu Halle a. d. Saale gest.

-o- Die Bewegung der Bevölkerung unserer Stadt in der Woche vom 8. bis 14. November cr. gestaltete sich wie folgt: Lebend geboren wurden 35 Kinder, 19 Knaben, 16 Mädchen. Gestorben sind 27 Personen, 13 männlichen und 14 weiblichen Geschlechts. Von denselben fanden im Alter von unter 1 Jahr 2 m. 2 w., 1 bis 10 Jahren 1 m. 1 w., 20 bis 30 Jahren 2 m., 30 bis 40 Jahren 2 m., 40 bis 50 Jahren 2 m., 50 bis 60 Jahren 4 m. 3 w., 60 bis 70 Jahren 2 w., 70 bis 80 Jahren 2 m. 1 w., über 90 Jahre 1 w.

*** Ansg.** Zwei Revolvergeschüsse weckten in der verfloffenen Nacht die Bewohner der Hartingstraße und deren Nachbarn aus dem tiefsten Schlafe. Aus Fenster eilend hörte man nur erschreckte Kinder ängstlich um Hilfe rufen. Kaum hatte man sich etwas beruhigt, als — wahrscheinlich aus einer in der Nachbarschaft sich befindlichen Wirthschaft — ein wilder Lärm ertönte, der den erschrockenen Schlaf wieder auf geraume Zeit verdrängte. Schon im letzten Sommer wurde man dort durch rohes Singen, begleitet von den Tönen einer Harmonika, bei geöffneten Fenstern oft bis nach 12 Uhr Nachts in seiner Ruhe gestört. Gewiß werden diese Zeilen dazu beitragen, daß diesem Treiben Einhalt geboten wird.

-o- Immobilien-Versteigerungen. Gestern Nachmittag wurde das den Erben der Johann Wilhelm Stegmüller Eheleute von hier an der Helenestraße 19 belegene zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau und 3 ar 42 qm. Hofraum und Gebäudfläche, taxirt 40,000 M., abtheilungshalber versteigert. Herr Bausteller Julius Wintermeyer von Sonnenberg blieb mit 30,000 M. Einziger. — Auf die ebenfalls abtheilungshalber versteigerten Grundstücke der Kinder der verstorbenen Philipp Hahn Eheleute blieben Gebietende: 1) 21 ar 82,75 qm. Acker „Ochsenfall“, 3. Gew., taxirt 870 M. Herr Baunternehmer Chr. Stein hier mit 3005 M. 2) 12 ar 92,75 qm. Acker „Vor dem Ochsenfall“ 1. Gew., taxirt 770 M., Herr Hugo Wagemann hier mit 2010 M. 3) 22 ar 46,50 qm. Acker „Klein-hainer“ 1. Gew., taxirt 1080 M., Herr C. Kalbrenner mit 2505 M. 4) 17 ar 75,75 qm. Acker „Fennelberg“ 3. Gew., taxirt 1420 M., Herr Schreinermeister Aug. Vieffer hier mit 3205 M. 5) 11 ar 19 qm. Acker „Waltis“ 2. Gew., taxirt 900 M., Herr Georg Krennerich hier mit 1800 M. 6) 12 ar 81,50 qm. Wiese „Altenweier“ 4. Gew., taxirt 620 M., Herr Rechtsanwalt A. D. G. Göb hier mit 1010 M. 7) 12 ar 91 qm. Acker „Warte“ 1. Gew., taxirt 620 M., Herr Georg Hahn mit 990 M. und 8) 13 ar 92,50 qm. Acker „Warte“ 2. Gew., taxirt 560 M., Herr G. Göb hier mit 1000 M.

-o- Gekaufte. Herrn Chr. Schlöcher's Erben haben 5 Ar 66,25 Quadratmeter Bauplatz an der Göttestraße für 20,385 Mark an Herrn Architect Ludwig Bind hier verkauft.

Vereins-Nachrichten.

22 Die für verfloffenen Sonntag in Aussicht genommene Zusammenkunft Stolz'scher Stenographen von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden in Hochheim kam trotz der schlechten Witterung zu Stande. Die Ver-

Sammlung gewann dadurch erhöhtes Interesse, daß sich derselben ein in Wiesbaden zur Kur weilender Schriftgenosse, Herr Haake, angeschlossen, der unter dem Altmeister Stölze die Stenographie erlernt hatte und f. i. in der hiesigen Stenographen-Vereinigung als Stenograph thätig war. Herr Paul beehrte den genannten Herrn und Legierter beehrte die Versammlung durch eine Anrede. — Am 2. December findet im Stölze'schen Verein (Walthers Hof) daher ein Festgessen statt.

* Der dritte Zug Wiesbaden des uniformirten deutschen Veteranen- und Landwehr-Corps Frankfurt a. M. ist kein neuer. Es ist ein altes Krieger-Corps und wurde am 23. November 1874 in Wiesbaden gegründet. Aus diesem Corps Wiesbaden hat sich später, am 16. October 1876, das Corps Frankfurt a. M. formirt und sieben seit dieser Zeit die beiden Corps in Convention und unter Führung und Leitung eines gemeinsamen Führers mit dem Sire in Frankfurt a. M., wo auch das Commando steht. Das Corps Wiesbaden wurde nach dem allerhöchsten Befehle Sr. Majestät des hochseligen Kaisers Wilhelm I. am 30. April 1875 auf dem Schloßhofs zu Wiesbaden durch den damaligen Führer Herrn Dr. Ritterfeld-Cohnfeld vorgestellt und besichtigt. Das Corps Wiesbaden, welches die Ausrüstungssinde vom Corps Frankfurt a. M. gestellt bekommt, stellt seinen Mitgliedern die Ausrüstungssinde, bestehend in Helm, Haarschweif, Säbel und Koppel, wodurch denselben keinerlei Kosten entstehen. Das Corps besitzt eine Sterbefasse, damit den Hinterbliebenen aus der momentanen nothdürftigen Lage geholfen wird. Daß die Mitglieder in guter friedlicher Kameradschaft zu einander stehen, ist der Beweis, daß sich in letzter Zeit mehrere tüchtige Kameraden dem Corps angeschlossen haben. Das Corpslocal befindet sich im „Friedrichs Hof“, Friedrichstraße 44.

Am Samstag, den 14. November, hielt das Männer-Quartett „Silaria“ sein 9. Stiftungsfest im „Hotel Sahn“, Spiegelgasse. Der Verein benutzte auf's Neue, daß er unter der Leitung seines bewährten Dirigenten, Herrn D. Bräner, seine Aufgabe richtig erfüllt hat. Sämmtliche Nummern erfreuten sich auch diesmal wieder einer entsprechenden Uebergabe. Das große humoristische Duodubel von Schreiner erntete fröhlichen Beifall. Was den komischen Theil anbetrifft, waren es die Herren M., J. und H., welche es verstanden, die Gäste auf's köstliche zu amüsiren. Auch sie erhielten stürmischen Applaus. Dem Concert folgte ein bis zum frühen Morgen währender Tanz.

Stimmen aus dem Publikum.

* In Nr. 318 des „Wiesbadener Tagblatt“ erhebt eine „Stimme aus dem Publikum“ Tadel und Beschwerde darüber, daß die Droschkenthalteplätze für die Bewohner der oberen Rheinstraße, des Kaiser Friedrich-Rings und der angrenzenden Straßen so weit ablägen, und ist „die Stimme aus dem Publikum“ der Hoffnung, daß durch diese ihre hülserufenden Reilen die ausschlaggebende Behörde diesem obigen Mangel baldigst abhelfen werde. Ein Trost für die Droschkentischer und ihre geplagten Pferde ist nur der, daß die maßgebende Behörde nach der Erfahrung, welche sie im vorigen Jahre bei der Schaffung eines Droschkenthalteplatzes zwischen Enger- und Wehrstraße gemacht hat, sich denn doch nicht so schnell dazu entschließen dürfte, auf Grund jener „Stimme“ ein Verbot für einen ähnlichen Halteplatz an der oberen Rheinstraße zu ertheilen. Denn ein solches Bedürfnis liegt denn doch ganz und gar nicht vor, und was mandamental einem Einzelnen mißthenswerth erscheint, ist noch lange nicht ein allgemeines Bedürfnis, zudem in diesem Falle es nur zum Schaden der Droschkentischer gereichen würde, welche aus ihrem Betriebe doch auch ihre Steuern einzunehmen haben. Wenn weiter behauptet wird, daß keine Droschke für die Gegend der oberen Rheinstraße u. s. w. zu haben sei, so muß diesem ganz entschieden widersprochen werden, denn die hiesigen Droschkentischer sind jetzt bei dieser geschäftslosen Zeit und ihren 168 Droschken froh, etwas zu verdienen und wenn unter diesen Umständen Befstellungen abgelehnt werden, so liegt auch sicher ein triftiger Verbindungsgrund vor. Sowieb möge übrigens noch in Bezug auf die Bemerkungen jener Stimme über Unhöflichkeit gesagt sein, daß ebenja wie es zugehändertenmaßen unhöfliche Rutscher giebt, es auch gestiftet keine Leute geben kann, welche von der Annahme geleitet werden, daß jede Droschke bei schlechtem Wetter in der Winterzeit, wo vielleicht der eigne Hund nicht einmal vor die Thüre gelassen wird, auf dem bestimmten Halteplatz da sein muß, unbekümmert darum, ob Mensch und Thier dabei ohne Zweck an ihrer Wandtheit geschädigt werden! Offenlich erreichen auch diese Reilen die Prüfung seitens der ausschlaggebenden Behörde!!

* In den Stimmen aus dem Publikum" wurde dieser Tage behauptet, daß der städtische Beamte, welcher das Verschneiden (!) der Altbäume unter sich hat, kein Sachmann sei; dies kann ich durch eine recht anfallende Thatsache bekräftigen. Seit acht Jahren sehe ich immer mit Bedauern, daß die herrlichen Alleen von Rothdorn vor beiden Colonnaden grausam zurückgeschritten werden und deshalb niemals ihren natürlichen Wuchs und ihre herrliche Blüthe erreichen können. Jeder Botaniker, ja jeder Besitzer eines Gartens weiß, daß der Rothdorn nur am zweijährigen Holze blüht. Wenn nun aber alle Jahre die reichlich getriebenen frischen Sprossen sorgfältig abgeknippen werden, so können die Bäume nur sehr spärlich blühen, und zwar nur an den wenigen inneren, von der grausamen Schere verwichenen zweijährigen Sprossen. Wer jemals einen ganz mit Blüthen bedeckten, natürlich gewachsenen Rothdorn gesehen hat, wird dies bekräftigen können.

Provincielles.

= Wiesbaden, 28. Nov. Die Vorbereitungen zum Erlasse einer Sandgemeinde-Ordnung auch für den diesseitigen Bezirk nehmen

weiteren Fortgang. Wie wir vernehmen, sind gegenwärtig Erhebungen eingeleitet wegen einiger Bestimmungen, deren etwaige Uebernahme aus der Landgemeinde-Ordnung für die künftigen Provinzen besonderer Erwägung bedarf. Es handelt sich dabei um das Stimmrecht der Forenlen und das erhöhte Stimmrecht der größeren Grundbesitzer, ferner um die Vorschriften wegen Bildung einer gewählten Gemeindevertretung und um die Wahl zwischen büreaukratischer oder collegialer Organisation des Gemeindevorstandes.

= **Bierstadt**, 20. Nov. Am verfloffenen Sonntag vereinigten sich die Mitglieder des hiesigen „Männergesangs-Vereins“ zu einer geselligen Zusammenkunft im Saale „Zur Rose“, um Herrn Pfarrer Tager, der kaum ein Jahr in unserer Gemeinde weilt, eine wohlverdiente Ehre zu erweisen. Herr Tager ist als Ehrenmitglied in den Verein aufgenommen und ihm vom Präsidenten des Vereins, Herrn Heymach, ein künstlerisch ausgestattetes Diplom überreicht worden. Auch Herr C. Welschbach je, gedachte des Herrn Tager und schloß seine Rede mit dem Wunsch, daß Letzterer noch recht lange in unserer Gemeinde als Seelsorger bleiben und wirken möge. Die zu Gehör gebrachten Chöre, Quartette und Terzette, sowie die gemischten Chöre waren exact eingeübt und fanden allgemeinen Beifall, was dem Dirigenten Herrn Siebel alle Ehre macht.

-r- **Idstein**, 22. Nov. Der Vorstand des hiesigen Gewerbevereins hat mit Beginn des Wintersemesters die praktische Einrichtung getroffen, daß der Unterricht in der hiesigen Gewerbeschule in den Abendstunden von 5 bis 7 statt wie bisher von 8 bis 10 Uhr abgehalten wird. Die späten Abendstunden eignen sich keinesfalls zur Ertheilung des Unterrichts in Gewerbschulen, da die Schüler um diese Zeit schon zu ermüdet sind, um mit Freude an einem erfolgreichen Unterrichte theilzunehmen. Möchte das Vorgehen des Vorstandes der hiesigen Gewerbevereine in allen Fortbildungsschulen — auch landwirthschaftlichen — Nachahmung finden.

* **Schwalbach**, 20. Nov. Dem Vernehmen des „Nordbote“ zufolge, soll die Eisenbahn-Direction nun doch gewillt sein, beim Ausbau der Strecke die Station auf das diesseitige Warier (nahe der Chaussee) zu verlegen. Eine solche günstige Aenderung würde im Interesse des Verkehrs hier wohl allseitig mit Freuden begrüßt werden.

Telegramme.

* **Wien**, 28. Nov. Im Budget-Ausschusse der österreichischen Delegation befragte die v. Wiener den Grafen Kalnoky anlässlich seines zehnjährigen Ministerjubiläum, indem er die Thätigkeit des Grafen Kalnoky bei der Befestigung des Dreibundes hervorhob und wünschte, Graf Kalnoky möge noch lange mitwirken an der Herbeiführung eines Friedens verbürgenden Zustand des Europas. Kalnoky antwortete tiefergerührt, er werde auch künftig Alles thun, was die Wackstellung der Monarchie und die Friedenspolitik fördere. Der Etat des Reichers wurde auf den Bericht des Fürsten Windischgrätz einstimmig genehmigt.

* **Petersburg**, 23. Nov. Nach einer Meldung aus Odessa antern dort 24 Dampfer, welche vor der Publikation des Ausfuhrverbots Weizen zu laden begannen und jetzt ihre Ladung complettiren.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Frankfurt a. M.**, 23. Nov. Der heutige Viehmarkt war mit 410 Ochsen, 13 Bullen, 330 Kühen, Kälbern und Stieren, 247 Färbren, 904 Hammeln, 846 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—70 M., 2. Qualität 60—64 M., Bullen 1. Qualität 48—50 M., 2. Qualität 44—46 M., Kühe, Kälber und Stiere 1. Qualität 60—62 M., 2. Qualität 44—50 M. Alles per 50 Rlo Schlachtgewicht. Färbren 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 53—55 Pf. Alles per 1/2 Rlo Schlachtgewicht.

Briefkasten.

* **Zwei sich streitende Militärs.** Ihre Frage, ob Soldaten verpflichtet sind, Acceffe zu zahlen auf Lebensmittel, welche ihnen von ihren Angehörigen zc. zugesandt werden, beantwortete man von zuständiger Stelle mit „Ja“.

Geschäftliches.

Zur rechten Zeit gethan, ist wohl gethan. Sobald sich
Erfältungen wahrnehmbar machen, als Brennen und Trockenheit im Halse,
Schlingelbeschwerden, Husten, Auswurf, heisere Stimme &c., schreite man sofort
zur Abhilfe. Das einzig anerkannte und untrüglich bewährte Radicalmittel,
welches catarrhalsche Affectionen in kürzester Zeit, in gründlichster Weise
heilt, sind die ihrer Wirkung wegen prämiirten **Fay's'sche Sodener
Mineral-Pastillen**. Durch deren zeitige Anwendung wird dem Aus-
bruch ernstster und schwerer Krankheiten vorgebeugt, Schmerzen, Zeitverlust
und Geld erspart. Was eine ganze Ladung von Brustmitteln, Catarrh-
pillen, Chocobalergleichen &c. entbehren nicht bewirken können, das
bewirken sicher einige Schachteln **Fay's'scher Sodener Mineral-
Pastillen**. Wer ernstlich gesunden will, dem wird die Wahl nicht schwer
fallen. Zu 85 Pfg. erhält man diese trefflichen Pastillen in allen Apo-
theken und Droguerien. (Man. No. 500) 86

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. November 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.			Städt. Obligationen.			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld. 1890/91			Meining. Hyp.-B. 1890/91		
1.	Dtsch. Reichs.-A. 1890/91	105.90	1.	Frankf. M. Lit. R. 1890/91	101.40	1.	Gotthard-Bahn 1890/91	131.80	1.	West Sib. fl. 1890/91	83.60	1.	Nass. Ldbk. Lit. G. 1890/91	102.10
2.	„ „ „ 1890/91	97.50	2.	„ N & Q 1890/91	95.35	2.	Jura-Simpl. Pr.-A. 1890/91	—	2.	„ Gold 1890/91	101.30	2.	„ K.L. 1890/91	96.10
3.	„ „ „ 1890/91	83.80	3.	„ S 1890/91	96.20	3.	„ St.-A. gar. 1890/91	54.	3.	„ Elisabeth stpfl. 1890/91	94.	3.	„ Pfälz. Hyp.-Bk. 1890/91	94.70
4.	Pr. cons. St.-Anl. 1890/91	105.60	4.	Darmstadt 1890/91	94.95	4.	„ conv. Westb. 1890/91	52.20	4.	„ stfr. 1890/91	99.10	4.	„ Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 1890/91	100.20
5.	„ „ „ 1890/91	97.60	5.	Heidelbergv. 1890/91	102.	5.	„ Genuss-Sch. 1890/91	14	5.	Franz-Josef Sib. fl. 1890/91	82.30	5.	„ Central-B.-Cr. 1890/91	101.30
6.	„ „ „ 1890/91	83.80	6.	Karlsruhe 1890/91	85.90	6.	Schweiz. Central 1890/91	137.60	6.	Gal. C.-Ldw. 1890/91	85.	6.	„ „ 1890/91	91.
7.	Bad. St.-Obl. 1890/91	102.30	7.	Mainz 1890/91	—	7.	„ Nordost 1890/91	105.30	7.	„ 1890/91	80.90	7.	„ Comm.-Oblig. 1890/91	91.90
8.	„ v. 1886 1890/91	104.25	8.	Mannheim 1890/91	101.90	8.	Verein. Schweizb. 1890/91	65.70	8.	Oest. Localb. Gld. 1890/91	93.80	8.	„ Hyp.-B. div. Sr. 1890/91	101.10
9.	Bayer. 1890/91	105.	9.	Wiesbaden 1890/91	96.	9.	Ital. Mittelmeer 1890/91	88.90	9.	„ Nordwest 1890/91	103.	9.	„ „ 1890/91	93.40
10.	Hambg. St.-Rte. 1890/91	93.90	10.	„ 1890/91	101.50	10.	„ Meridionales 1890/91	115.80	10.	„ Lit. A. Sib. fl. 1890/91	91.	10.	„ Rhein. Hyp.-Bk. 1890/91	91.70
11.	Hessische Obl. 1890/91	103.70	11.	Bukarest 1890/91	92.50	11.	Russ. Südwest 1890/91	65.20	11.	„ „ B. 1890/91	89.70	11.	„ Süd. B.-Cd. Mneh. 1890/91	100.70
12.	Mecklenbg. Anl. 1890/91	93.65	12.	„ 1888 1890/91	—	12.	„ Luxemb. Pr.-Henri 1890/91	42.80	12.	„ Süd. Lomb. Gd. 1890/91	101.45	12.	„ „ 1890/91	95.40
13.	Sächsische Rte. 1890/91	84.80	13.	Lissabon 2000r 1890/91	40.	13.	„ „ 1890/91	—	13.	„ „ 1890/91	93.60	13.	„ Egypt. C.-Fonc. Fr. 1890/91	—
14.	Wrtth. Obl. 75-80 1890/91	102.50	14.	„ 400r 1890/91	—	14.	„ „ 1890/91	—	14.	„ „ 1890/91	60.90	14.	„ Ital. Allg. Imm. Le 1890/91	—
15.	„ 81-83 1890/91	103.90	15.	Neapel St. gar. Le. 1890/91	77.	15.	Industrie-Actien.	—	15.	„ „ 1890/91	60.80	15.	„ „ 1890/91	65.50
16.	„ 85-87 1890/91	103.50	16.	Rom Ser. II-VIII 1890/91	77.05	16.	„ „ 1890/91	—	16.	„ „ 1890/91	105.90	16.	„ Nationalbk. 1890/91	93.70
17.	„ 88-90 1890/91	97.45	17.	Zürich Fr. 1890/91	—	17.	„ „ 1890/91	—	17.	„ „ 1890/91	98.05	17.	„ Oest. B.-Ord.-B. 1890/91	100.30
18.	Gal. Propin. stfr. fl. 1890/91	79.15	18.	Pr. Buenos-Air. 1890/91	27.	18.	„ „ 1890/91	—	18.	„ „ 1890/91	82.35	18.	„ Russ. Bod.-Ord. Rl. 1890/91	91.50
19.	Schwed. Obl. 1890/91	100.80	19.	Stadt Buenos-Air 1890/91	—	19.	„ „ 1890/91	—	19.	„ „ 1890/91	79.50	19.	„ Schwed. R.-H.-B. 1890/91	100.35
20.	„ 1890/91	93.25	20.	„ 1890/91	—	20.	„ „ 1890/91	—	20.	„ „ 1890/91	78.85	20.	„ „ 1890/91	85.60
21.	„ 1890/91	82.90	21.	„ 1890/91	—	21.	„ „ 1890/91	—	21.	„ „ 1890/91	78.80	21.	„ „ 1890/91	85.
22.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 1890/91	99.40	22.	„ 1890/91	—	22.	„ „ 1890/91	—	22.	„ „ 1890/91	105.85	22.	„ „ 1890/91	—
23.	Griech. G.-A. v. 90 1890/91	67.70	23.	„ 1890/91	—	23.	„ „ 1890/91	—	23.	„ „ 1890/91	98.20	23.	„ „ 1890/91	—
24.	„ „ 1890/91	68.20	24.	„ 1890/91	—	24.	„ „ 1890/91	—	24.	„ „ 1890/91	64.90	24.	„ „ 1890/91	—
25.	„ „ 1890/91	59.	25.	„ 1890/91	—	25.	„ „ 1890/91	—	25.	„ „ 1890/91	81.	25.	„ „ 1890/91	—
26.	„ „ 1890/91	59.15	26.	„ 1890/91	—	26.	„ „ 1890/91	—	26.	„ „ 1890/91	97.70	26.	„ „ 1890/91	—
27.	„ „ 1890/91	—	27.	„ 1890/91	—	27.	„ „ 1890/91	—	27.	„ „ 1890/91	102.	27.	„ „ 1890/91	—
28.	„ „ 1890/91	86.60	28.	„ 1890/91	—	28.	„ „ 1890/91	—	28.	„ „ 1890/91	86.40	28.	„ „ 1890/91	—
29.	„ „ 1890/91	86.30	29.	„ 1890/91	—	29.	„ „ 1890/91	—	29.	„ „ 1890/91	52.60	29.	„ „ 1890/91	—
30.	„ „ 1890/91	87.	30.	„ 1890/91	—	30.	„ „ 1890/91	—	30.	„ „ 1890/91	53.40	30.	„ „ 1890/91	—
31.	„ „ 1890/91	87.20	31.	„ 1890/91	—	31.	„ „ 1890/91	—	31.	„ „ 1890/91	60.80	31.	„ „ 1890/91	—
32.	„ „ 1890/91	52.85	32.	„ 1890/91	—	32.	„ „ 1890/91	—	32.	„ „ 1890/91	83.15	32.	„ „ 1890/91	—
33.	„ „ 1890/91	93.	33.	„ 1890/91	—	33.	„ „ 1890/91	—	33.	„ „ 1890/91	72.50	33.	„ „ 1890/91	—
34.	„ „ 1890/91	97.15	34.	„ 1890/91	—	34.	„ „ 1890/91	—	34.	„ „ 1890/91	78.	34.	„ „ 1890/91	—
35.	„ „ 1890/91	76.90	35.	„ 1890/91	—	35.	„ „ 1890/91	—	35.	„ „ 1890/91	57.60	35.	„ „ 1890/91	—
36.	„ „ 1890/91	77.30	36.	„ 1890/91	—	36.	„ „ 1890/91	—	36.	„ „ 1890/91	58.	36.	„ „ 1890/91	—
37.	„ „ 1890/91	77.20	37.	„ 1890/91	—	37.	„ „ 1890/91	—	37.	„ „ 1890/91	97.50	37.	„ „ 1890/91	—
38.	„ „ 1890/91	77.30	38.	„ 1890/91	—	38.	„ „ 1890/91	—	38.	„ „ 1890/91	101.40	38.	„ „ 1890/91	—
39.	„ „ 1890/91	43.40	39.	„ 1890/91	—	39.	„ „ 1890/91	—	39.	„ „ 1890/91	74.20	39.	„ „ 1890/91	—
40.	„ „ 1890/91	31.90	40.	„ 1890/91	—	40.	„ „ 1890/91	—	40.	„ „ 1890/91	86.20	40.	„ „ 1890/91	—
41.	„ „ 1890/91	32.40	41.	„ 1890/91	—	41.	„ „ 1890/91	—	41.	„ „ 1890/91	83.	41.	„ „ 1890/91	—
42.	„ „ 1890/91	32.40	42.	„ 1890/91	—	42.	„ „ 1890/91	—	42.	„ „ 1890/91	92.80	42.	„ „ 1890/91	—
43.	„ „ 1890/91	94.05	43.	„ 1890/91	—	43.	„ „ 1890/91	—	43.	„ „ 1890/91	88.	43.	„ „ 1890/91	—
44.	„ „ 1890/91	79.80	44.	„ 1890/91	—	44.	„ „ 1890/91	—	44.	„ „ 1890/91	78.	44.	„ „ 1890/91	—
45.	„ „ 1890/91	79.70	45.	„ 1890/91	—	45.	„ „ 1890/91	—	45.	„ „ 1890/91	52.70	45.	„ „ 1890/91	—
46.	„ „ 1890/91	79.70	46.	„ 1890/91	—	46.	„ „ 1890/91	—	46.	„ „ 1890/91	—	46.	„ „ 1890/91	—
47.	„ „ 1890/91	60.50	47.	„ 1890/91	—	47.	„ „ 1890/91	—	47.	„ „ 1890/91	—	47.	„ „ 1890/91	—
48.	„ „ 1890/91	61.	48.	„ 1890/91	—	48.	„ „ 1890/91	—	48.	„ „ 1890/91	—	48.	„ „ 1890/91	—
49.	„ „ 1890/91	89.55	49.	„ 1890/91	—	49.	„ „ 1890/91	—	49.	„ „ 1890/91	—	49.	„ „ 1890/91	—
50.	„ „ 1890/91	90.	50.	„ 1890/91	—	50.	„ „ 1890/91	—	50.	„ „ 1890/91	—	50.	„ „ 1890/91	—
51.	„ „ 1890/91	81.20	51.	„ 1890/91	—	51.	„ „ 1890/91	—	51.	„ „ 1890/91	—	51.	„ „ 1890/91	—
52.	„ „ 1890/91	82.90	52.	„ 1890/91	—	52.	„ „ 1890/91	—	52.	„ „ 1890/91	—	52.	„ „ 1890/91	—
53.	„ „ 1890/91	82.	53.	„ 1890/91	—	53.	„ „ 1890/91	—	53.	„ „ 1890/91	—	53.	„ „ 1890/91	—
54.	„ „ 1890/91	79.70	54.	„ 1890/91	—	54.	„ „ 1890/91	—	54.	„ „ 1890/91	—	54.	„ „ 1890/91	—
55.	„ „ 1890/91	78.50	55.	„ 1890/91	—	55.	„ „ 1890/91	—	55.	„ „ 1890/91	—	55.	„ „ 1890/91	—
56.	„ „ 1890/91	60.10	56.	„ 1890/91	—	56.	„ „ 1890/91	—	56.	„ „ 1890/91	—	56.	„ „ 1890/91	—
57.	„ „ 1890/91	20.50	57.	„ 1890/91	—	57.	„ „ 1890/91	—	57.	„ „ 1890/91	—	57.	„ „ 1890/91	—
58.	„ „ 1890/91	16.85	58.	„ 1890/91	—	58.	„ „ 1890/91	—	58.	„ „ 1890/91	—	58.	„ „ 1890/91	—
59.	„ „ 1890/91	87.75	59.	„ 1890/91	—	59.	„ „ 1890/91	—	59.	„ „ 1890/91	—	59.	„ „ 1890/91	—
60.	„ „ 1890/91	87.65	60.	„ 1890/91	—	60.	„ „ 1890/91	—	60.	„ „ 1890/91	—	60.	„ „ 1890/91	—
61.	„ „ 1890/91	91.25	61.	„ 1890/91	—	61.	„ „ 1890/91	—	61.	„ „ 1890/91	—	61.	„ „ 1890/91	—
62.	„ „ 1890/91	—	62.	„ 1890/91	—	62.	„ „ 1890/91	—	62.	„ „ 1890/91	—	62.	„ „ 1890/91	—
63.	„ „ 1890/91	100.	63.	„ 1890/91	—	63.	„ „ 1890/91	—	63.	„ „ 1890/91	—	63.	„ „ 1890/91	—
64.	„ „ 1890/91	89.65	64.	„ 1890/91	—	64.	„ „ 1890/91	—	64.	„ „ 1890/91	—	64.	„ „ 1890/91	—
65.	„ „ 1890/91	85.60	65.	„ 1890/91	—	65.	„ „ 1890/91	—	65.	„ „ 1890/91	—	65.	„ „ 1890/91	—
66.	„ „ 1890/91	59.40	66.	„ 1890/91	—	66.	„ „ 1890/91	—	66.	„ „ 1890/91	—	66.	„ „ 1890/91	—
67.	„ „ 1890/91	77.60	67.	„ 1890/91	—	67.	„ „ 1890/91	—	67.	„ „ 1890/91	—	67.	„ „ 1890/91	—
68.	„ „ 1890/91	36.	68.	„ 1890/91	—	68.	„ „ 1890/91	—	68.	„ „ 1890/91	—	68.	„ „ 1890/91	—
69.	„ „ 1890/91	30.	69.	„ 1890/91	—	69.	„ „ 1890/91	—	69.	„ „ 1890/91	—	69.	„ „ 1890/91	—
70.	„ „ 1890/91	81.	70.	„ 1890/91	—	70.	„ „ 1890/91	—	70.	„ „ 1890/91	—	70.	„ „ 1890/91	—
71.	„ „ 1890/91	80.45	71.	„ 1890/91	—	71.	„ „ 1890/91	—	71.	„ „ 1890/91	—	71.	„ „ 1890/91	—
72.	„ „ 1890/91	80.45	72.	„ 1890/91	—	72.	„ „ 1890/91	—	72.	„ „ 1890/91	—	72.	„ „ 1890/91	—
73.	„ „ 1890/91	79.60	73.	„ 1890/91	—	73.	„ „ 1890/91	—	73.	„ „ 1890/91	—	73.	„ „ 1890/91	—
74.	„ „ 1890/91	66.	74.	„ 1890/91	—	74.	„ „ 1890/91	—	74.	„ „ 1890/91	—	74.	„ „ 1890/91	—
75.	„ „ 1890/91	66.	75.	„ 1890/91	—	75.	„ „ 1890/91	—	75.	„ „ 1890/91	—	75.	„ „ 1890/91	—

Anleihenloose.

Zf. Verzinsl. in Procenten.	
1.	Bad. Präm. Th. 100/134.50
2.	Bayer. „ 100/137.—
3.	

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 24. November 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: *Cavalleria rusticana*. Behn Mädchen und kein Mann.
Kurbau. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Gesang-Verein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesang-Verein „Reue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesang-Verein „Cäcilia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends: Probe.
Gesellschaft „Cäcilia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Deutschkath. (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Ev. Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Concortverammlung für die Mannschaften der Reserve aus den Jahres-
classen 1884 und 1885. Nachmittags 2 Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren: 15. Nov.: dem Schreiner und Möbelhändler Wilhelm Adolf Limbath e. T., Lina Wilhelmine Caroline Charlotte; dem Fuhrknecht Johann Heinrich Fischbach e. S., Carl Josef. 17. Nov.: ein unehelicher Sohn, Wilhelm Friedrich Heinrich. 20. Nov.: dem Schutzmann Johannes Sigismund Wilhelm Jastrow e. T., Ottilie Clara Catharine; dem Schmiedgehilfen Johann Dorn e. T. S.
Aufgeboren: Kaiserlicher Johann Baptist Klumm, wohnh. zu Otville, und Elisabeth Ramsdorf, wohnh. zu Seitenbain im Untertannstreich. Verwitwete Kaufmaler Anton Josef Weinberger, wohnh. hier, und Adolphine Charlotte Bertha Dietrich, wohnh. hier. Ausläufer Johann Nicolaus Müller, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Maria Geiger, wohnh. zu Rhein-Dürkheim in Rheinbayern.
Verheiratet: 21. Nov.: Tapezierergehilfe Heinrich Peter Emil Haack, wohnh. hier, und Margarethe Bernhardt, bisher hier wohnh.; Schafensfabrikant Johann Blomer, wohnh. hier, und Christine Wilhelmine Ernestine Beer, bisher hier wohnh.; Rentner Joaquin Carlos Gomes-Brandao, wohnh. hier, und Alice Charlotte Schumacher, bisher hier wohnh.; Bautechniker August Carl Friedrich Scholz, wohnh. hier, und Anna Maria Lehmann, bisher hier wohnh.
Gestorben: 20. Nov.: Unverheiratete Tagelöhner Johann Bittner aus Kapfört, Kreises Hünfeld, 67 J. 7 M. 17 T.; Unverheiratete Tagelöhner Johann Obermann aus Nödelheim, 34 J. 1 M. 28 T.; Verwitwete Hofbäcker Arnold Berger, 57 J. 5 M. 29 T.; Margarethe Elisabeth Marie, geb. Wegandt, Ehefrau des Weins- und Tuchhändlers Friedrich Jacob Anton August Weit, 31 J. 5 M. 8 T.; Anticher Jacob Martin, 67 J. 8 M. 24 T.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaren im Rhein. Hof, Mauergasse, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 322, S. 13.)
 Versteigerung von Stidereien im Auctionslokale Mauergasse 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 322, S. 30.)

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	Mk.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krona = 100 Dere	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pfd. Sterl. zu 20 Sh. à 12 P.	20	43
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Liechtenstein	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	1	70
Luxemburg	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Norwegen	1 Krona = 100 Dere	1	12
Oesterreich	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Dere	1	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
	1 Peseta zu 100 Centimos	—	83
Spanien	1 Duro zu 20 Reales	4	20
Türkei	1 Piafter = 40 Para à 3 Gur. Asper	—	20
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. u. 22. Nov.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	21.	22.	21.	22.	21.	22.	21.	22.
Barometer* (mm)	746.7	746.3	746.0	747.8	746.1	748.3	746.3	747.5
Thermometer (C.)	+8.7	+5.3	+8.5	+3.5	+7.1	+3.5	+7.8	+4.0
Dampfspannung (mm)	7.4	5.9	7.3	5.2	6.8	5.4	7.2	5.5
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	89	88	88	90	92	89	90
Windrichtung und Windstärke	WS.	WS.	N. WS.	WS.	WS.	WS.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	22.0	8.6	—	—

21. Nov.: Nachts und den ganzen Vorm. bis zum Nachm. anhaltende f. Regen, Abends Regen.
 22. Nov.: Nachts etwas, von frühe bis zum Nachm. anhaltender f. Regen.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
25. November: Veränderlich, milde, lebhaft, windig, Sturmwarnung für Küsten.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 24. November. 234. Vorstellung. (34. Vorstellung im Abonnement.)

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernchöre.)

Melodrama in 1 Aufzug. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Sanuzza, eine junge Bäuerin	Herr Baumgartner.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Bendeshausen.
Lucia, seine Mutter	Herr Brodmann.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Schmiedes.
Lola, seine Frau	Herr Weil.
Bäuerinnen	Herr Rothmann.
	Frau Baumann.

Behn Mädchen und kein Mann.

Operetten-Parasque in 1 Aufzuge von Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Schönhausen, Gutsbesitzer	Herr Grobeger.
Danubia, die Oesterreicherin	Herr Jona.
Sibylga, die Cassianerin	Herr von Kornast.
Britta, die Engländerin	Herr Weil.
Machinka, die Bamerin	Herr Brodmann.
Ponaria, die Portugiesin	Herr Schradler.
Almilia, die Trolerin	Herr Nachtigall.
Vimonia, die Italienerin	Herr Schichardt.
Giletta, die Mexikanerin	Herr Hain.
Marianka, die Bohmin	Herr Hempel.
Preziosa, die Arragoneserin	Frau Baumann.
Sibidona, Wirthschafterin	Herr Lipp.
Selene	Frau Stengel.
Amalie	Herr Müller.
Mathilde	Frau Drexler.
Netette	Herr Rothmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Buffard.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 25. November:

Zum ersten Male wiederholt: **Die böse Stiefmutter.**
Ein Afrika-Reisender. Zureden lassen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 24. November.

Mainzer Stadttheater: *Cavalleria rusticana*.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.